

Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv

Avifaunistischer Jahresbericht 2018 für Bayern

Elmar Witting

Annual avifaunal report for Bavaria

This report contains the most important avifaunistic data from all of Bavaria for the year 2018. It does not contain species which have to be reported to the Bavarian Rare Birds Committee (Bayerische Avifaunistische Kommission), which will be published separately. The data is presented in systematic order. In some cases additional comments relative to the longtime database are made. Information concerning weather conditions completes the report.

Elmar Witting, Bayerisches Avifaunistisches Archiv, c/o Zoologische Staatssammlung, Münchhausenstraße 21, 81247 München, Deutschland
E-Mail: BAA@OG-Bayern.de

Vorbemerkung

Dieser Bericht vermittelt einen Überblick über die wesentlichen avifaunistischen Vorkommnisse in Bayern im Jahr 2018. Schwerpunkt bildet dabei die Darstellung der Phänologie häufigerer und mäßig häufiger Arten, sowie zusätzlich die Darstellung des räumlichen Auftretens weniger häufiger Arten. Grundsätzlich sind jedoch keine Meldungen von Seltenheiten enthalten, die bei den zuständigen Seltenheitenkommissionen (DAK, BAK) protokollpflichtig sind (vgl. BAK „Neue Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission“ 2015). Daten zu diesen Arten werden durch die zuständigen Kommissionen bearbeitet und gesondert publiziert.

Grundlage des Berichtes ist der Datenbestand des seit dem Jahr 2004 von der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e. V. betriebenen Bayerischen Avifaunistischen Archiv (BAA), in das im Berichtsjahr 728.321 Beobachtungsmeldungen (2008: 42.035, 2009: 45.853, 2010: 45.728, 2011: 60.088, 2012: 288.337, 2013: 416.697, 2014: 526.766, 2015: 657.863, 2016: 658.223, 2017: 705.707 Datensätze) von rund 6.100 Fundorten aus allen Regionen Bayerns und von 316 Wildvogelarten (2016: 323 Arten) neu aufgenommen wurden.

Zum sprunghaften Anstieg des Dateneingangs ab dem Jahr 2012 hat das Portal [\[tho.de\]\(http://www.orni-tho.de\) des Dachverband Deutscher Avifaunisten maßgeblich beigetragen, welches Ende 2011 in Betrieb genommen wurde und die Möglichkeit bietet, auf unkomplizierte Weise deutschlandweit avifaunistische Daten online einzugeben, zu verwalten und auszuwerten. Alle Bayern betreffenden Daten aus \[orni-tho.de\]\(http://www.orni-tho.de\) werden automatisch auch in das BAA aufgenommen. Die angestiegene Datenmenge stellt zunehmend eine Herausforderung an die Bearbeiter, aber auch vor allem an die Technik dar. Deshalb wurde das BAA im Jahr 2017 von der bisherigen Datenhaltung über das mittlerweile doch recht alte MiniAvi zu einer leistungsfähigen relationalen Datenbank migriert, die als Gemeinschaftsprojekt der Ornithologischen Gesellschaften Baden-Württemberg und Bayern betrieben wird.](http://www.orni-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Um den Datenbestand weiter zu entwickeln und zu vervollständigen bitten wir weiterhin alle Beobachter, ihre Daten für das BAA zur Verfügung zu stellen. Hierzu können Sie Ihre Daten entweder (bevorzugt) bei <http://www.orni-tho.de> eingeben – die Daten fließen dann automatisch auch in den Datenbestand des BAA ein. Wenn Sie die Daten nicht online eingeben wollen, melden Sie ihre Daten bitte (möglichst im MiniAvi-Exportformat) als Email an: BAA@OG-Bayern.de – oder notfalls auch per Post an: Bayerisches Avifaunistisches Archiv, c/o Zoologische Staatssammlung, Münch-

hausenstraße 21, 81247 München. Bitte melden Sie die Daten jedoch nicht doppelt an ornitho.de und in anderer Form an das BAA, da das zusätzliche Arbeitsaufwand bei der Datenpflege bedeutet. Eine der beiden Varianten der Meldung ist in jedem Fall ausreichend.

Das Urheberrecht für gemeldete Daten bleibt bei Meldung an das BAA grundsätzlich immer bei den Beobachtern. Mit der Meldung der Daten wird der OG lediglich das Recht eingeräumt, die Daten für unkommerzielle, wissenschaftliche Zwecke der Avifaunistik und des Naturschutzes im Sinne der Vereinsziele zu verwenden.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt des BAA ist die digitale Aufbereitung und Zusammenführung verschiedener bestehender Datensammlungen. Mittelfristiges Ziel ist, möglichst viele der bestehenden lokalen Datensammlungen im BAA zentral zusammen zu führen und somit einheitlich auswertbar zu machen. So konnten in den ver-

gangenen Jahren und Monaten umfangreiche Datensammlungen z. B. vom Chiemsee, dem Ammersee, dem Ismaninger Speichersee und dem Fränkischen Weihergebiet in das BAA integriert werden. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie über entsprechendes Datenmaterial verfügen und uns dieses zur Verfügung stellen können!

Weiter möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Daten des BAA jederzeit für alle nichtkommerziellen Zwecke der Wissenschaft und des Naturschutzes kostenlos zur Verfügung gestellt werden!

Weiterhin werden Daten über Vorkommen seltener Brutvögel von der Arbeitsgemeinschaft Seltene Brutvögel AGSB (AG Seltene Brutvögel, Postfach 52, D-87444 Waltenhofen, E-Mail: AGSB@otus-bayern.de) gesammelt und in gesonderten Jahresberichten publiziert. Die AGSB ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bayerischen Landes-

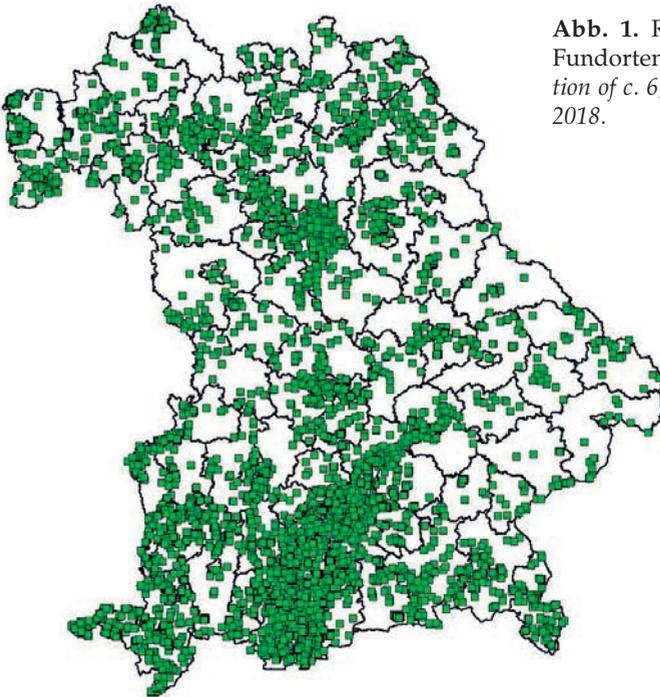


Abb. 1. Räumliche Verteilung von ca. 6.100 Fundorten aus dem Jahr 2018. – *Spatial distribution of c. 6,100 observations reported to the BAA in 2018.*

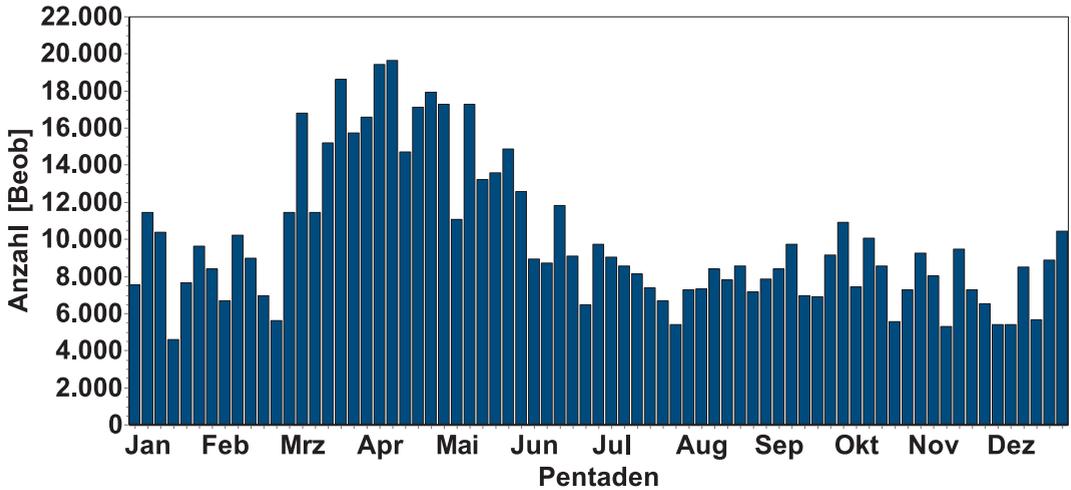


Abb. 2. Jahreszeitliche Verteilung aller Beobachtungsmeldungen im Jahr 2018. – Seasonal distribution of all observations reported to the BAA in 2018.

amt für Umwelt (LfU), der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e. V., dem Dachverband Deutscher Avifaunisten, dem Landesbund für Vogelschutz und Otus e. V. Detaillierte Informationen sowie eine Liste der dort bearbeiteten Arten sind unter der URL http://www.otus-bayern.de/ag_seltene_brutvoegel.php zu finden.

Verwendete Systematik und Nomenklatur dieses Berichtes richten sich nach „Artenliste der Vögel Deutschlands“ (Barthel und Helbig 2005).

Abkürzungen:

Die Abkürzungen der Landkreise entsprechen den aktuellen amtlichen Kfz-Kennzeichen.

ad. = adult

BAA = Bayerisches Avifaunistisches Archiv

BAK = Bayerische Avifaunistische Kommission

DAK = Deutsche Avifaunistische Kommission

GK = Grundkleid (Grundgefieder, „♀farben“)

imm. = immatur (unausgefärbt)

Ind. = Individuen

juv. = juvenil

KJ = Kalenderjahr

OG = Ornithologische Gesellschaft in Bayern e. V.

PK = Prachtkleid

SK = Schlichtkleid

♂ = Männchen

♀ = Weibchen

Witterung

„Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des Klimawandels“, hieß es in einer Pressemitteilung des Deutschen Wetterdienstes DWD. „Es präsentierte sich als das wärmste und sonnigste Jahr seit Beginn regelmäßiger Aufzeichnungen. Auch gehörte es zu den niederschlagsärmsten Jahren seit 1881. Von April bis November verliefen alle Monate ausnahmslos zu warm, zu trocken und sonnenscheinreich.“

Winter. Bayern war diesmal mit 0,5 °C (-1,0 °C) das eindeutig kälteste Bundesland. Die Niederschlagsmenge betrug knapp 225 l/m² (200 l/m²) und die Sonnenscheindauer fast 175 Stunden (171 Stunden). Sturmtief „Burglind“ traf am 3. Januar vor allem das Frankenland. Im Spessart wütete dabei sogar ein Tornado der Stärke F2, also mit Windspitzen zwischen 181 und 253 km/h. Er schlug eine Schneise der Verwüstung.

Frühling. In Bayern betrug die durchschnittliche Temperatur 10,1°C (7,2°C), die Niederschlagsmenge etwa 1551/m² (223 l/m²) und die Sonnenscheindauer rund 605 Stunden (466 Stunden). Wolkenbruchartige Regenfälle führten am 23. April in Ottorfszell im Odenwald zu einem gewaltigen Erdbeben. Nach schweren Gewittern am 10. Mai mittags türmte sich der Hagel in Ginolfs

Das Maximum unter 4.027 Meldungen der **Kanadagans** *Branta canadensis* betrug ca. 400 Ind. am 01.09. in der Sandgrube Zapfendorf BA (Thomas Stahl), gefolgt von 312 Ind. am 13.02. am Förmitzspeicher HO (Samps Careinius).

Von der **Weißwangengans** *Branta leucopsis* gingen 625 Datensätze im Berichtsjahr ein (Vorjahr 671). Höchstzahlen waren 50 Ind. am 02.01. am Ostbecken des Ismaninger Speichersee EBE (Daniel Ochterbeck) und 49 Ind. am 31.12. im Nymphenburger Schloßpark M (Hildegard Pfister).

Saatgänse *Anser [f.] fabalis* wurden im Berichtsjahr nur 118-mal gemeldet (Vorjahr 234). 68 Meldungen entfielen auf die erste und 50 auf die zweite Jahreshälfte. 350–400 Ind. am 18.02. auf dem Ismaninger Speichersee M bildeten das beachtliche Jahresmaximum (Timo Suttner, Martin Hennenberg).

Das Maximum der **Graugans** *Anser anser* stellten 4.946 Ind. am 26.05. im Bereich des Ismaninger Speichersee M dar (Karin Haas), gefolgt von 2.300 Ind. am 06.09. am Mooswaldsee GZ (Jörg Fendt).

Von 707 (Vorjahr 944) Datensätzen der **Blässgans** *Anser albifrons* fielen 453 auf die erste und 254 auf die zweite Jahreshälfte. Die Jahreshöchstzahl von ca. 700 Ind. wurde zweimal erreicht: am 03.03. im Wiesmet WUG (Wernern Nezdal) und am 31.03. am benachbarten Altmühlsee WUG (Michael Hauer). In der zweiten Jahreshälfte waren 250 Ind. wieder im Wiesmet WUG am 06.12. die größte Ansammlung (Bernd Möckel). Erneut gelangen einige Beobachtungen außerhalb der gängigen Überwinterungszeiten: je 1 Ind. am 01.06. bei Adelschhofen FFB (Karl Schweitzer), am 18.06. auf der Lechstaustufe Kaufering LL (Ulrich Kreutzer) und am 12.07. bei Hallbergmoos FS (Stefan Jehl).

Mit 6.580 Meldungen sind die Nachweise der **Nilgans** *Alopochen aegyptiaca* gegenüber dem Vorjahr (6.293 Meldungen) erneut nicht mehr deutlich angestiegen. 274 Ind. am 01.08. an den Röcklein Baggerseen BA (Thomas Büttel) bildeten das Jahresmaximum.

Unter 1.056 Meldungen von **Brandgänsen** *Tadorna tadorna* (Vorjahr 1.124 Meldungen) waren 84 Ind. am 05.12. am Ismaninger Speichersee M (Timo Suttner) die Höchstzahl, gefolgt von 70 Ind. am 11.03. am Eringer Stausee PAN (Walter Sage) und 50 Ind. am 05.12. in der Feldwieser Bucht des Chiemsee TS (Nikolas Thun). Auffällig, dass an diesem Datum bereits die Höchstzahl vom Ismaninger Speichersee M gemeldet wurde und noch

weitere nennenswerte Zahlen vom gleichen Tag vorliegen: nämlich 21 Ind. am Staffelsee GAP (Markus Gerum) und 14 Ind. am Natursee Wullenstetten NU (Benjamin Maier). Insgesamt wurden am 05.12. in Bayern mind. 202 Ind. beobachtet.

Unter 3.704 (Vorjahr 3.399) Meldungen der **Rostgans** *Tadorna ferruginea* war die Maximalzahl 443 Ind. am 09.11. am Illersee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler), gefolgt von 312 Ind. am 03.12. am Faiminger Donaustausee DLG (Hermann Kohler).

Bergenten *Aythya marila* wurden nur 203-mal (Vorjahr 392) gemeldet. Das Jahresmaximum waren 19 Ind. am 27.01. auf dem Starnberger See STA (Philipp Marschlich), gefolgt von 16 Ind. am 15.12. in der Dießener Bucht am Ammersee Südende LL (Wolfgang Podszun).

Von der **Eiderente** *Somateria [m.] mollissima* trafen im Berichtsjahr 87 (Vorjahr 38) Meldungen ein. Erneut gelangen Sommerbeobachtungen: 1 Ind. am 12.06., 24.07. und 18.08. auf der Iller bei Pleß MN (Josef Schlögl), an der Fraueninsel im Chiemsee TS waren 1 Ind. am 12.08. (Lutz Schmechta), 3 Ind. am 12. & 16.08. (Sebastian Urmoneit, Ingo Weiß) und sogar 4 Ind. – nämlich 2 ♂ mit 1 ♀ und ein weiteres einzelnes ♂ am 17.08. (Annelie Pfeffer) und 1 ♂ am 19. & 22.08. auf dem Illersee Kellmünz MN (Wolfgang Einsiedler).

Von 48 (Vorjahr 115) Meldungen der **Eisente** *Clangula hyemalis* entfielen 29 auf das erste und 19 auf das zweite Halbjahr. Alle Meldungen betrafen nur 1–2 Ind. Späteste Meldung des ersten Halbjahres waren 2 Ind. am 14.04. auf dem Starnberger See M (Oliver Focks) und die erste Meldung der zweiten Jahreshälfte betraf 1 Ind. auf dem Altmühlsee WUG am 27.11. (Thomas Kuhn).

Nach 58 Meldungen im Vorjahr wurde die **Trauerente** *Melanitta [n.] nigra* im Berichtsjahr nur zweimal gemeldet. 1 ♂ im 2. KJ war am 14.01. bei Eggatsweiler LI (Jörg Günther) und ein Trupp mit 9 Ind. (3 ♂ und 6 weibchenfarbene Ind) zog am 05.10. über den Hirschberg bei Pähl WM (Markus Faas).

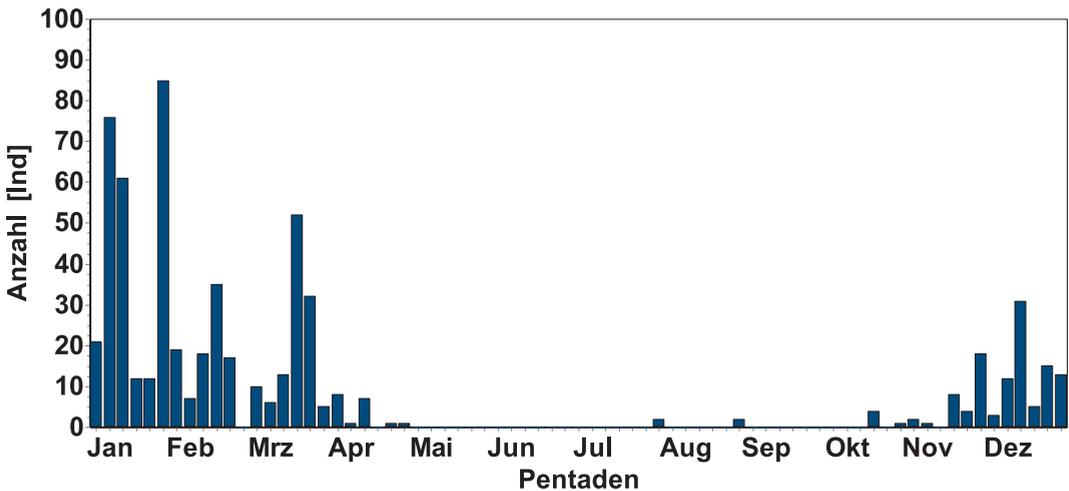
Die **Samtente** *Melanitta [f.] fusca* wurde 269-mal (Vorjahr 387) gemeldet. Im Gegensatz zu den vergangenen mindestens drei Jahren wurden in diesem Jahr keine Sommerbeobachtungen gemeldet. Die späteste Frühjahrssichtung gelang Ingo Weiß mit 2 Ind. am 08.04. am Ammersee LL und die ersten Herbstvögel waren zeitgleich am 17.11. 4 Ind. auf dem Starnberger See STA (Jan Brinke, Christian Haass) und 2 Ind. im 1. KJ am Ammersee LL (Markus Faas). 15 Ind. im 1. KJ vom

22. bis 30.11. am Ammersee LL waren die zahlenmäßig stärkste Ansammlung (Ingo Weiß, Christian Haass), gefolgt von 13 Ind. am 23.01. auf dem Starnberger See STA (Ulrich Wollenhaupt).

490 Meldungen des **Zwergsägers** *Mergellus albellus* gingen beim BAA ein (Vorjahr 543), darunter die Jahreshöchstzahl von 17 ♂ & 17 ♀ am 19.01. auf dem Großen Brombachsee WUG (Werner Nezadal). Am 04.04. wurde mit 1 ♀ der späteste

Vogel der ersten Jahreshälfte auf dem Wertachstausee Schlingen OAL gesichtet (Wolfgang Faulhammer) und ein weibchenfarbendes Ind. am 03.11. auf dem Kleinen Rötelseeweiler CHA war der erste Vogel im zweiten Halbjahr (Peter Zach).

Vom **Mittelsäger** *Mergus serrator* gingen 393 Meldungen (Vorjahr 326) ein. Das Jahresmaximum von 16 weibchenfarbigen Vögeln wurde am 18.11. am Ammersee LL erreicht (Sebastian Böhm). Wie



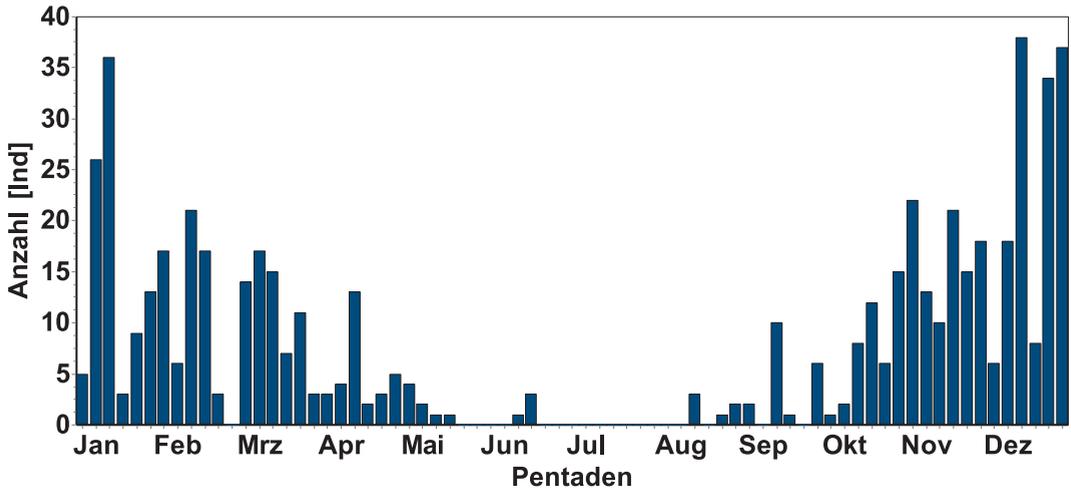


Abb. 6. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Rothalstauchers** *Podiceps grisegena* im Jahr 2018. – Seasonal distribution of reported individuals of Red-necked Grebe in 2018.

schon in den beiden Vorjahren gelangen am Lech im Bereich der Staustufe Prem WM – etliche Sommerbeobachtungen. Zwischen dem 02.06. und dem 29.08. wurde 14-mal 1 weibchenfarbiges Ind. beobachtet (Markus Gerum, Martin Kleiner, Jürgen Knee u. a.). Ebenfalls 1 Ind. meldete Egon Schleyer am 02.06. am Bärensee KF.



Abb. 7. **Rothalstaucher** *Podiceps grisegena*. – Red-necked Grebe, Ismaninger Speichersee M, 01.11.2018. Foto: Peter Dreyer

Lappen- und Seetaucher

Rothalstaucher *Podiceps grisegena* wurden 420-mal gemeldet (Vorjahr 353). Die Jahreshöchstzahl lag bei 9 Ind. am 23.03. auf dem Walchensee GAP (Joachim Zedler).

Ohrentaucher *Podiceps auritus* wurden 262-mal gemeldet (2017: 216, 2016: 419, 2015: 273, 2014: 142 Meldungen). Die Jahreshöchstzahl von 13 Ind. wurde am 11.03. in der Wasserburger Bucht am Bodensee LI gesichtet (Jörg Günther). Die letzte Beobachtung der ersten Jahreshälfte am 24.05. betraf 1 Ind. auf dem Ammersee vor Dießen (Jana Holler) und 2 Ind. am 07.11. auf dem Chiemsee TS (Christian Tolnai) leuteten die zweite Jahreshälfte ein.

Vom **Sternstaucher** *Gavia stellata* gingen genau wie im Vorjahr 124 Meldungen ein. Bescheiden fiel das Jahresmaximum mit je 4 Ind. am 06.01. auf dem Chiemsee TS (Matthias Bull) und am 13.12. auf dem Starnberger See STA (Ingo Weiß) aus.

Prachtaucher *Gavia arctica* wurden 721-mal (2016: 516) an das BAA gemeldet. Das Jahresmaximum waren 42 Ind. am 01.12. am Süden des Starnberger See STA (Ingo Weiß) und 25 Ind. am 24.01. an gleicher Stelle waren das Maximum des ersten Halbjahres (Ursula Zinnecker-Wiegand). Sommerliche Beobachtungen abseits der Zugperiode gelangen mit je 1 Ind. am 12.06. auf dem Froschgrundsee CO (Bertram Steiner) und

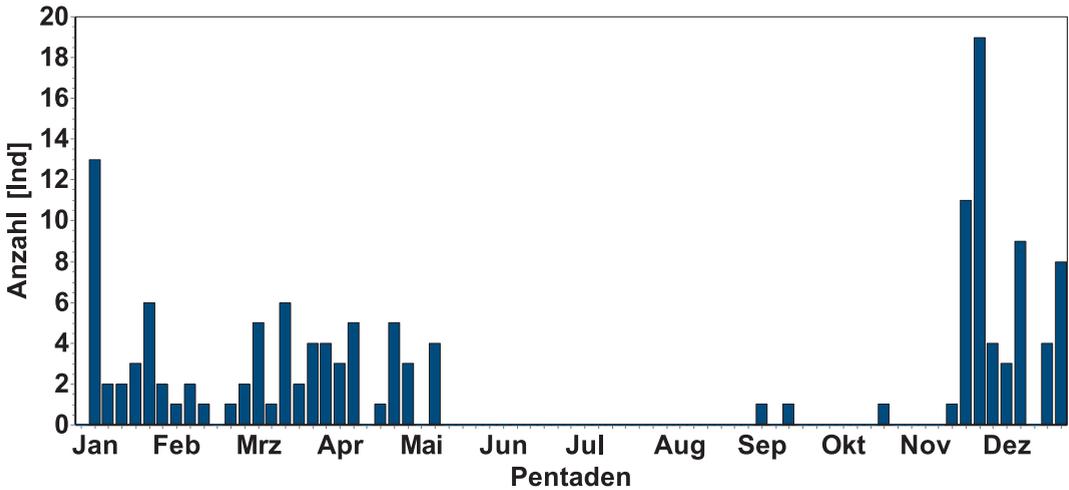


Abb. 8. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Sterntauchers** *Gavia stellata* im Jahr 2018. – Seasonal distribution of reported individuals of Red-throated Loon (Diver) in 2018.

am 09.07. auf dem Chiemsee TS (Finn Engels).
2 Ind. waren am 15.07. auf dem Starnberger See
STA (Christian Haass) und 1 Ind. vom 02.–04.08.
auf dem Rothsee RH (Karl-Heinz Pöllet).

3 Orten gelangen Brutzeit- bzw. Sommerbeob-
achtungen. Verortung und andere Details dieser
Brutzeit-Daten werden aus Schutzgründen hier
jedoch nicht veröffentlicht. Stattdessen zeigen wir
die Phänologie der erfolgten Beobachtungen im
Berichtsjahr insgesamt auf. Anders als im Vorjahr
erfolgten heuer auch Beobachtungen Ende Juni
und im August.

Reiher und Störche

Die **Rohrdommel** *Botaurus stellaris* wurde 138-
mal (Vorjahr: 162-mal) an das BAA gemeldet. An

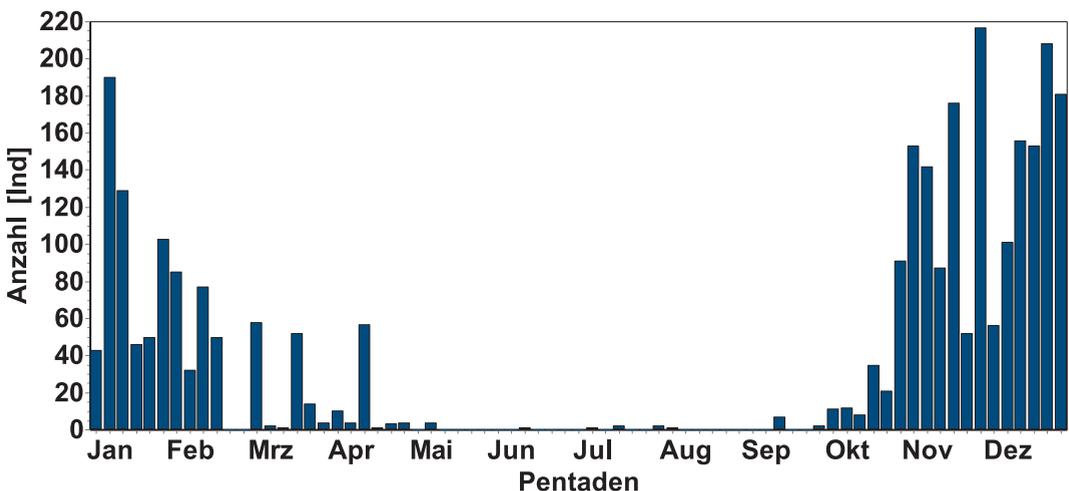


Abb. 9. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Prachtauchers** *Gavia arctica* im Jahr 2018. – Seasonal distribution of reported individuals of Arctic Loon (Great Northern Diver) in 2018.

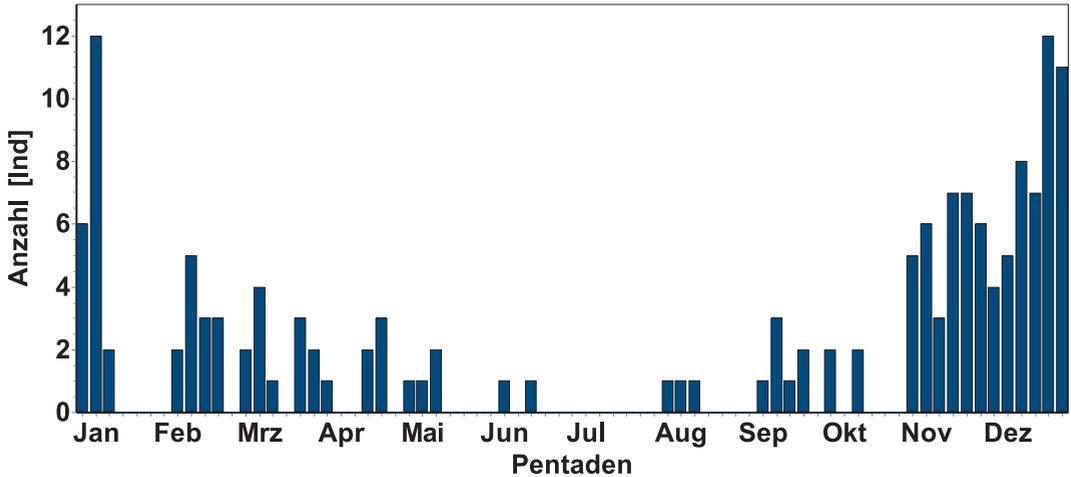


Abb. 10: Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Rohrdommel** *Botaurus stellaris* im Jahr 2018. – Seasonal distribution of reported individuals of Great Bittern in 2018.

Am 22.04. war mit 1 ♂ die erste **Zwergdommel** *Ixobrychus minutus* (219 Meldungen, Vorjahr 210) Bayerns an einem Baggersee bei Trieb LIF (Dieter Franz) und 1 Ind. am 14.09. am Mohrhofweiher ERH war die letzte Beobachtung (Jürgen Wagner). Der **Nachtreiher** *Nycticorax [n.] nycticorax* (553 Meldungen, Vorjahr 683) traf mit 2 Ind. am 17.03. am Sarchingger Weiher R ein

(Andreas Ebert) und 1 Ind. im 1. KJ am 05.10. am Illerstaube See Kardorf MN war der späteste im Berichtsjahr (Wolfgang und Bertram Einsiedler, Karlheinz Ruf).

Die größten Ansammlungen des **Silberreiher** *Casmerodius albus* in Bayern gab es mit außergewöhnlichen 464 Ind. am 18.10. im Gebiet des Ismaninger Speichersee mit Fischteichen M (Maria und Klaus Ottenberger), gefolgt von 205 Ind. am 20.03. im Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach) und 203 Ind. am 11.11. am Kleinen Bischofweiher ERH (Isabel Sahm).

Der erste unter 333 Meldungen (Vorjahr 288) des **Purpureiher** *Ardea purpurea* wurde am 08.04. am Kieferndorfer Weiher ERH gesichtet (Thomas Stahl) und 1 Ind. im 1. KJ am 04.10. bei Pfatter R war die späteste Meldung (Andreas Ebert).

706-mal wurde der **Seidenreiher** *Egretta garzetta* gemeldet (Vorjahr: 769 Meldungen). Erneut gelang eine Winterbeobachtung. So wurde ein Ind. bei Oberlindach ERH im gesamten Januar 16-mal gemeldet (Ulrich Roesch, Hans-Peter Ecker, Werner Nežadal u.v.a.). Abseits dieser Meldungen traf der erste Vogel am 14.04. am Eggflinger Stausee PA ein (Markus Dähne). Das Jahresmaximum waren 11 Ind. am 23.08. am Eringer Stausee PAN (Tobias Epple, Anneli Pfeffer u. a.) und 1 Ind. am 14.10. am Wertachstausee Steingaden WM war der späteste Nachweis (Markus Gerum).

Am 25.02. waren die ersten drei **Schwarzstörche** *Ciconia nigra* unter 786 Meldungen (Vorjahr 878)



Abb. 11. **Nachtreiher** *Nycticorax [n.] nycticorax*. – Black-crowned Night Heron, Echinger Stausee LA, 01.07.2018., Foto: Wolfgang Podszun

Abb. 12. Seidenreiher *Egretta garzetta*. – Little Egret, Ammersee-Binnensee LL, 30.09.2018.

Foto: Christian Haass



des Berichtsjahres am Stephaniter Weiher ERH (Harald Schott). Das letzte Ind. – ein Vogel im 1. KJ – zog am 17.11. über der Ellegghöhe OA (Robert Mayer). Das herausragende Maximum von 45 Ind. flog am 25.08. über Hesselberg ERH (Günther und Herbert Bachmeier), gefolgt von 21 Ind. am 16.08. bei Urspringen NES (Daniel Scheffler).

Greifvögel und Falken

Schon am 08.04. wurde der das erste Ind. unter 779 Meldungen (751 im Vorjahr) des **Wespenbussards** *Pernis apivorus* bei Unsleben NES gesichtet (Tobias Gerlach). Der letzte Vogel im Berichtsjahr war 1 Ind. am 15.10. im Königsauer Moos DGF (Joachim Aschenbrenner). Am 27.08. zog das Jahresmaximum von 116 Ind. über der Ellegghöhe OA (Daniel Honold, Harald Farkaschovsky), gefolgt von 82 Ind. einen Tag später am 28.08. an gleicher Stelle (Harald Farkaschovsky).

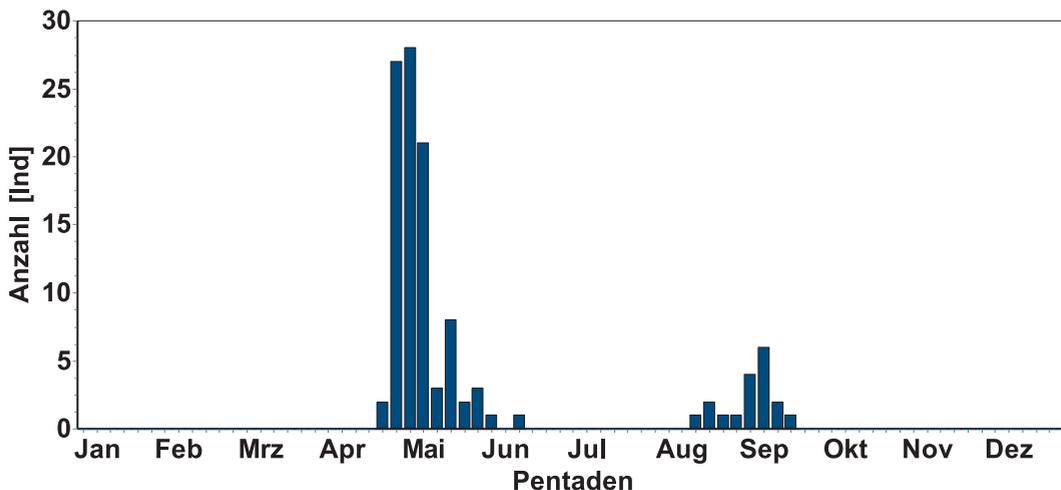
Kornweihen *Circus cyaneus* wurden im Berichtsjahr 1287-mal (Vorjahr: 1419) gemeldet. Erneut gelangen mehrere Brutzeit-/Sommerbeobachtungen: 1 ♀ am 07.06. bei Kleinaltlingen A (Albert Wagner), 1 Ind. am 08.06. und erneut am 07.07. bei Karlshuld ND (Dieter Werner), 1 vorjähriges Ind. am 13.06. bei Seenheim NEA (Hartmut Fandrey) sowie 1 Ind. am 27.07. in der Hirschauer Bucht des Chiemsee TS (Janna Ouedraogo). 26 Ind. am 16.03. bei Kottgeisering FFB bildeten das Jahresmaximum (Jörg Möller).

Die **Wiesenweihe** *Circus pygarrus* traf am 07.04. mit 1 ♀ bei Bayernbach PAN ein (Georg Stahlbauer) und 1 ziehendes ♀ am 27.09. über dem Hirschberg bei Pähl WM (Markus Faas) war der letzte Vogel des Jahres. Die Art wurde 337-mal an das BAA gemeldet (Vorjahr 410).

Der **Raufußbussard** *Buteo lagopus* war mit 192 Meldungen weiterhin gut vertreten. 107 der Meldungen entfielen auf die erste Jahreshälfte und 1 Ind. im 03.04. bei Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg AS war der späteste Vogel darunter (Gerhard Horn). Je 1 Ind. am 03.12. bei Prosselsheim WÜ (Alexander Woeber) und bei Wehringen A (Stefan von Lossow) waren die frühesten unter 85 Meldungen der zweiten Jahreshälfte. Da alle Meldungen im Berichtsjahr nicht mehr als 2 Ind. betrafen erübrigt sich die Nennung eines Jahresmaximums.

Am 05.03. meldete Jörg Günther den ersten **Fischadler** *Pandion haliaetus* bei Lindau LI und 1 Ind. am 12.11. am Goldbergsee CO (Frank Reußenweber, Klaus Fritz, Siegfried Weid, Stephan Neumann) war die späteste Beobachtung des Jahres.

Der **Rotfußfalke** *Falco vespertinus* wurde nach 211 und 214 Meldungen in den beiden Vorjahren heuer nur noch 82-mal gemeldet. Der Frühjahrsdurchzug setzte am 22.04. ein, als 1 ♀ am Ammersee Südende LL gemeldet wurde (Marion Ebensteuher, Andreas Kraus). Am 11.06. flog 1 weibchenfarbiges Ind. über Schönau LI (Jörg Günther)



SR eröffneten die Saison (Moritz Kirchner, Jonas Baudson) und 1 Ind. noch am 28.12. im Achen-delta des Chiemsee TS war der späteste Nachweis (Wolfgang Kühner).

Der **Stelzenläufer** *Himantopus himantopus* war im Berichtsjahr mit nur noch 78 (Vorjahr 179) Meldungen vertreten. Der erste Vogel traf am 16.04. am Plessenteich NU ein (Klaus Schilhansl)



Abb. 14. Tüpfelumpfhuhn *Porzana porzana*. – Spotted Crake, Regentalauve CHA, 01.08.2018.

Foto: Peter Zach

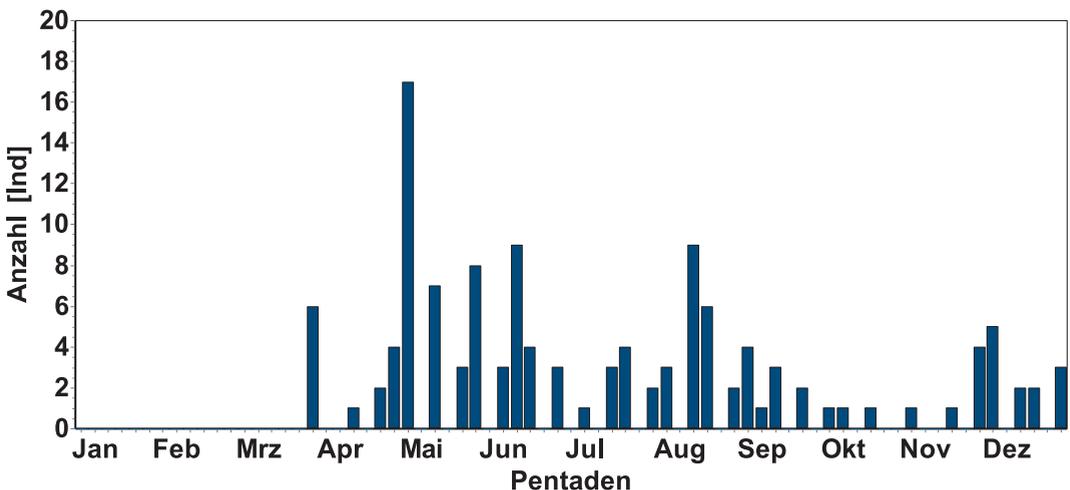


Abb. 15. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Austernfischers** *Haematopus ostralegus* im Jahr 2018. – Seasonal distribution of reported individuals of Oystercatcher in 2018.

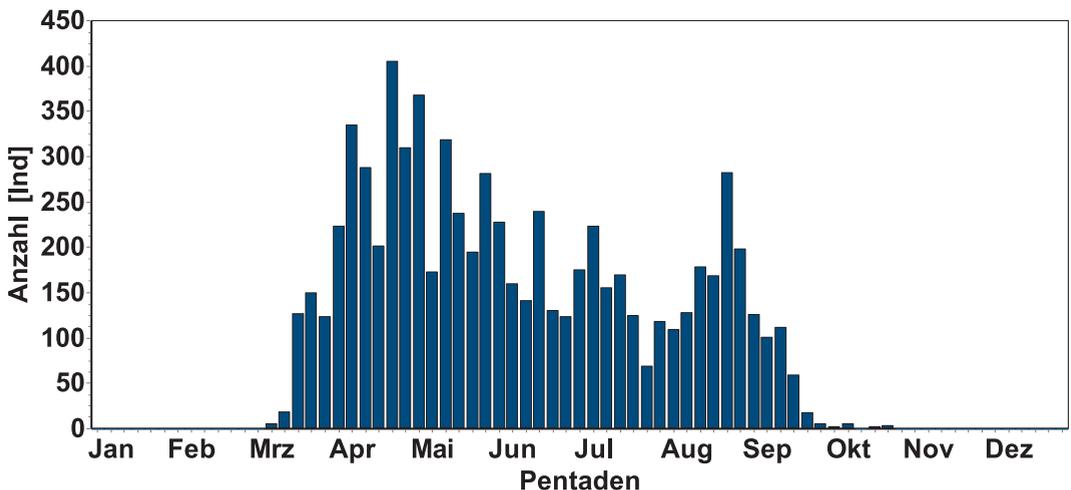


Abb. 16. Stelzenläufer *Himantopus himantopus*. – Black-winged Stilt, Ammersee-Binnensee LL, 01.05.2018. Foto: Christian Haass

und der späteste Vogel war bereits am 19.06. am Förmitzspeicher HO zu sehen (Samps Careinius). Die Höchstzahl von 4 Ind. wurde mehrfach erreicht: am 21.04. am Wertachstausee Schlingen MN (Wolfgang Faulhammer), am 22.04. am Ismaninger Speichersee M (Timo Suttner), vom 22. bis 24.04. am Jengener Baggersee OAL (Alexander Klose, Wolfgang Faulhammer), am 01.05. am Unggenrieder Weiher MN (Josef Schlögel) und am 13.05. am Echinger Stausee LA (Alesksandra Szwagierczag, Gabriele Klassen, Thomas Großmann u. a.).

Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta* wurden 48-mal gemeldet (Vorjahr 29). Je 2 Ind. am 26.03. am Altmühlsee WUG (Wolfgang Adlwarth) und am Rothsee RH (Karl-Heinz Pöllet) waren die frühesten Meldungen, 5 Ind. am 25.08. am Sauerstücksee SW waren die Jahreshöchstzahl (Udo Baake) und 1 Ind. am 13.12. in der Hirschauer Bucht des Chiemsee TS war der letzte Nachweis (Anton Kling).

Am 07.03. erreichte der **Flussregenpfeifer** *Charadrius dubius* mit 1 Ind. Bayern und zwar am Chiemsee vor Seebruck TS (Otfried Schneider), die Höchstzahl je 25 Ind. waren am 15.07. in den Klärteichen Mittelstätten (Thorsten Hackbarth) und am Forgensee OAL (Markus Gerum) und 1 Ind. im 1. KJ am 23.10. am Großen Rötelsee-weiher CHA war die späteste Meldung (Peter Zach).



Der **Sandregenpfeifer** *Charadrius hiaticula* erreichte Bayern mit 1 Ind. am 03.03. an der Donau bei Barbing R (Jonas Baudson), erreichte am 06.10. mit 32 Ind. am Foggensee OAL sein Maximum (Andreas Kraus, Markus Gerum) und 1 Ind. am 20.11. am Großen Rötelseeweiher CHA war der späteste Vogel im Berichtsjahr (Peter Zach).

350 Ind. waren das Maximum unter 244 Meldungen (Vorjahr 107) des **Goldregenpfeifers** *Pluvialis apricaria* am 21.03. bei Osterhofen DEG (Werner Oertel). Außer dem Juli und dem August liegen Meldungen aus allen Monaten im Berichtsjahr vor.

Die ersten **Kiebitzregenpfeifer** *Pluvialis squatarola* (104 Meldungen, Vorjahr 86) waren gleich

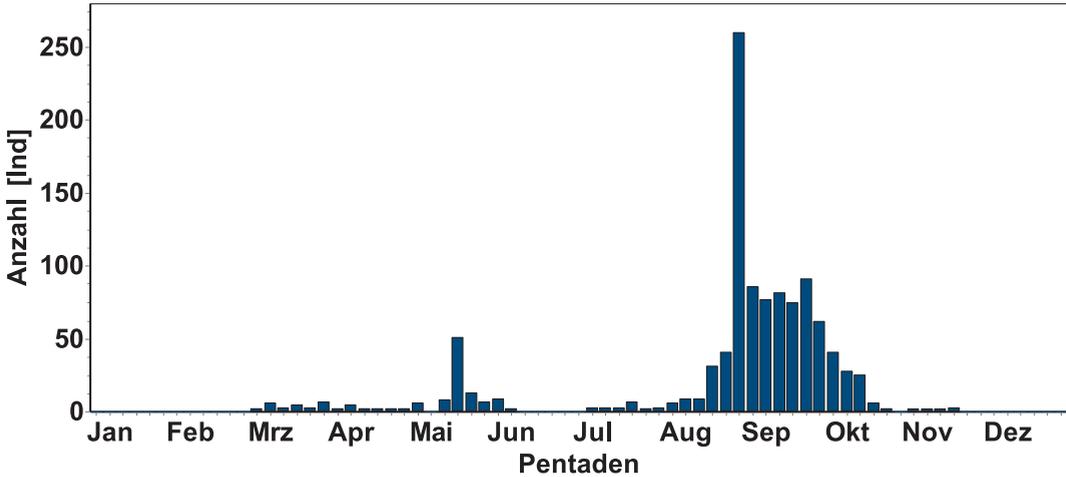


Abb. 18. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Sandregenpfeifers** *Charadrius hiaticula* im Jahr 2018. – Seasonal distribution of reported individuals of Common Ringed Plover reported in 2018

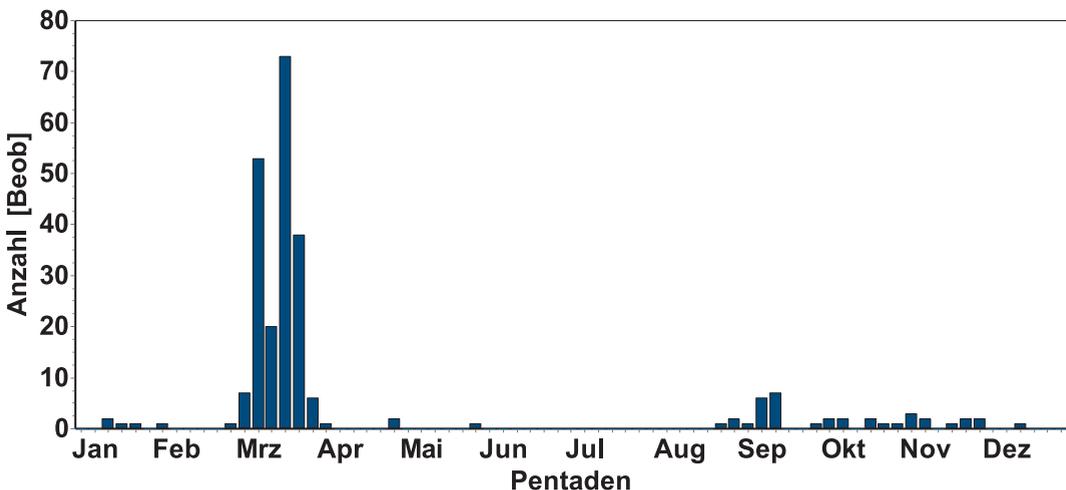


Abb. 19. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Beobachtungen des **Goldregenpfeifers** *Pluvialis apricaria* im Jahr 2018. – Seasonal distribution of reported individuals of European Golden Plover in 2018.

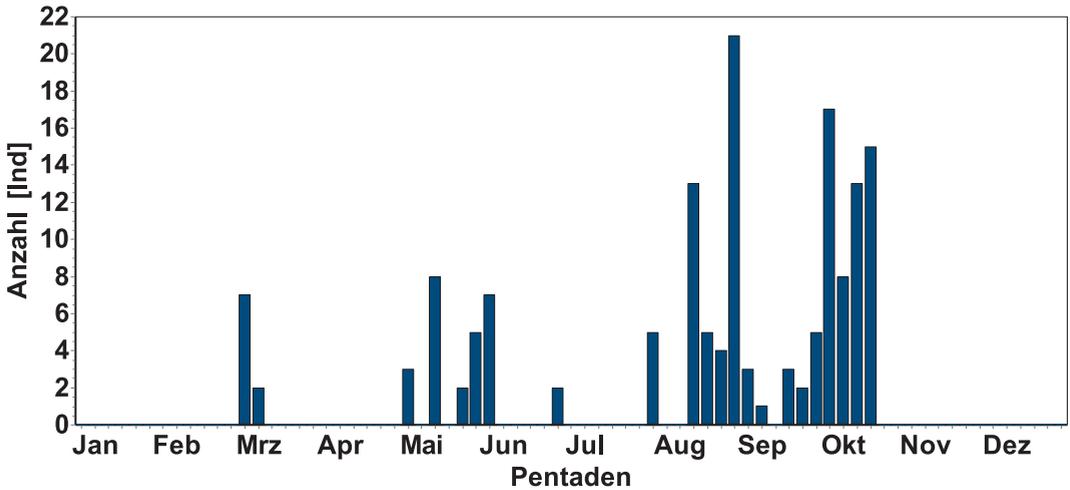


Abb. 20. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des Kiebitzregenpfeifers *Pluvialis squatarola* im Jahr 2018. – Seasonal distribution of reported individuals of Grey Plover in 2018.

6 Ind. am 06.03. bei Kottgeisering FFB (Karl Schweitzer), was zugleich die zweitgrößte Ansammlung im Berichtsjahr war. 1 Ind. am 22.10. im Achendelta des Chiemsee TS war der späteste Vogel (Günter Pirzkall). Am 03.10. wurde mit 8 Ind. im Mohrhofweihergebiet ERH das Jahresmaximum erreicht (Ralf Enskat).

Der **Knutt** *Calidris canutus* wurde im Berichtsjahr nur noch 16-mal gemeldet (Vorjahr 25, 2016: 99) und diese Meldungen betrafen wahrscheinlich insgesamt nur 6 Individuen. 2 Ind. am 22.04. in der Hirschauer Bucht des Chiemsee TS (Nikolaus Mandl) waren zugleich die einzige Meldung im Frühjahr und die Höchstzahl, denn alle weiteren Meldungen betrafen nur Einzelindividuen auf dem Wegzug. Dieser begann mit je 1 Vogel im 1. KJ am 14.09. bei Aholting SR und setzte sich am 15.09. bei Pfatter R fort (Sönke Tautz). Angesichts der räumlichen Nähe beider Beobachtungsorte könnte es sich dabei gut um das gleiche Individuum gehandelt haben. Vom 15.09. bis 25.09. hielt sich ein Ind. an der Fetzer Seen DLG auf (Peter Roehrer, Walter Beissmann, Jörg Fendt u. a.). Am 01.10. wurde ein ad Ind. am Vormittag am Illerstausee Kardorf MN und kurz darauf am benachbarten Illerstausee Maria Steinbach MN, dann am Folgetag dem 02.10. wieder am Illerstausee Kardorf MN und letztmalig am 04.10. an der Iller bei Wagsberg MN gesichtet (Wolfgang und Bertram Einsiedler,

Karlheinz Ruf). Der letzte Vogel im Berichtsjahr war am 25.10. am Ismaninger Speichersee M (Peter Dreyer).

Der **Sanderling** *Calidris alba* wurde nur noch 20-mal gemeldet (Vorjahr 67). 1 Ind. hielt sich vom 30.04. bis 06.05. am Schurrsee DLG auf (Harald Bihlmaier), Jörg Fendt). Im Prachtkleid zeigte sich ein Ind. am 17.05. im Abbaugelände Rosenhof R (Jonas Baudson, Sönke Tautz) und ein weiteres Ind. war am 20.05. am Großen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach). Der Wegzug setzte am 04.08. mit 1 Ind. am Plessenteich NU ein (Klaus Reiner), setzte sich mit 3 Ind. am 01.09. am Forggensee OAL (Robert Mayer), je 1 Ind. am 03.09. und 05.09. in der Feldwieser Bucht des Chiemsee TS (Albert Huber) sowie am 03. und 04.09. am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer) und am 07.09. (Vogel im 1. KJ) am Illerstausee Kardorf MN fort (Wolfgang Einsiedler). 2 Ind. im 1. KJ waren am 10.09. am Förmitzspeicher HO und ebenfalls 2 Ind. am 14.09. am Lachgang des Chiemsee TS (Anton Kling). 1 Vogel im 1. KJ besuchte am 21.09. den Großen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach), 2 Ind. am 23.09. die Fetzer Seen DLG (Harald Bihlmaier) und 5 Ind. am 23.09. am Förmitzspeicher HO, wo am Folgetag noch 3 Ind. gemeldet wurden, bildeten das Jahresmaximum (Ralf Bayer). 1 Ind. im 1. KJ am 30.09. an der Iller bei Krugzell OA beendete den Wegzug (Bertram Einsiedler).

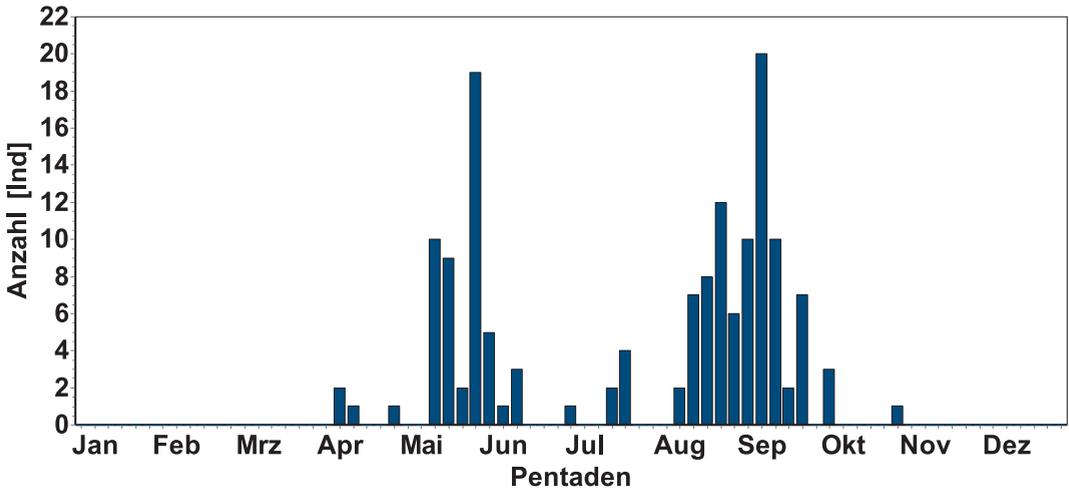


Abb. 21. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Zwergstrandläufers** *Calidris minuta* im Jahr 2018. – *Seasonal distribution of reported individuals of Little Stint in 2018.*

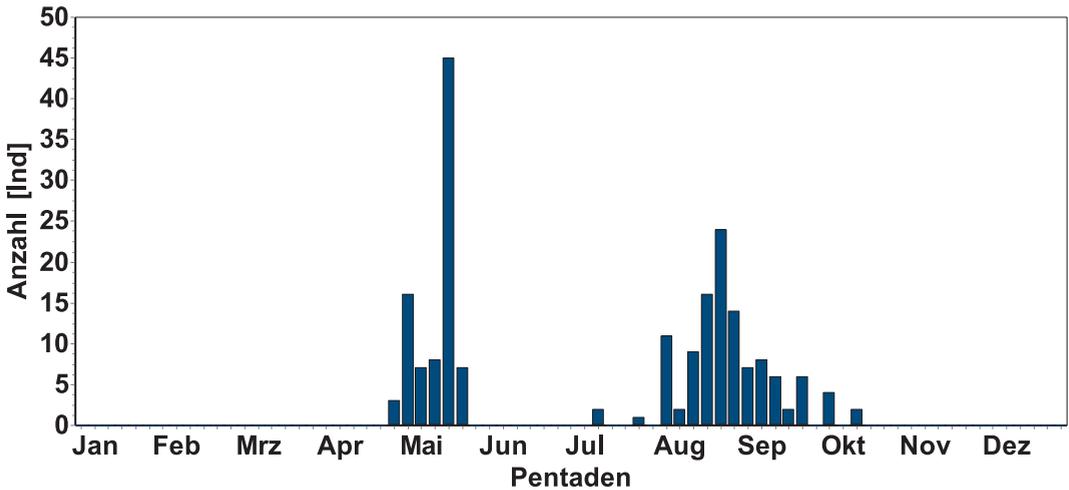


Abb. 22. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Temminckstrandläufer** *Calidris temminckii* im Jahr 2018. – *Seasonal distribution of reported individuals of Temminck's Stint in 2018.*

Der **Zwergstrandläufer** *Calidris minuta* wurde nur noch 106-mal gemeldet (Vorjahr 465 Meldungen). Der Frühjahrszug setzte mit 1 Ind. am 07.04. am Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler) ein und gipfelte mit 5 Ind. am 29.05. an den Klärteichen Mittelstetten A (Thorsten Hackbarth). Eine Unterbrechung von Heim- und Weg-

zug ist im Berichtsjahr nicht erkennbar. Der letzte Vogel war am 01.11. im Mohrhofweihergebiet ERH (Wolfgang Adlwarth).

Der **Temminckstrandläufer** *Calidris temminckii* wurde im Berichtsjahr 120-mal gemeldet (Vorjahr 171 Meldungen). Der Frühjahrszug setzte mit 1 Ind. am 28.04. am Altmühlsee WUG ein (Thomas Lang),

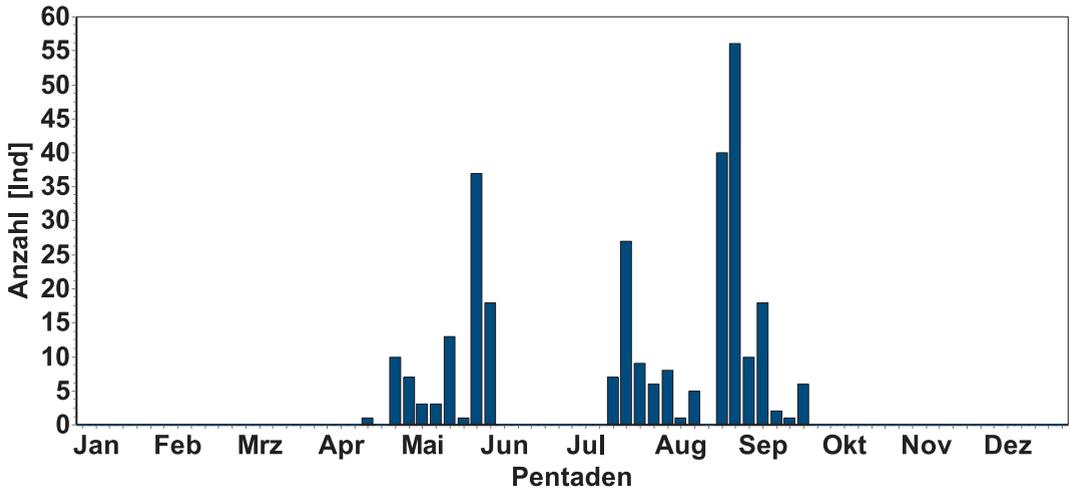


Abb. 23. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Sichelstrandläufer** *Calidris ferruginea* im Jahr 2018. – Seasonal distribution of reported individuals of Curlew Sandpiper in 2018.



Abb. 24. **Sichelstrandläufer** *Calidris ferruginea*. – Curlew Sandpiper, Regentalauve CHA, 24.07.2018. Foto: Peter Zach

gipfelte in 7 Ind. am 18.05. im Abbaugelände Rosenhof R (Andreas Ebert) und endete am 23.05. mit 3 Ind. am Jengener Baggersee OAL (Alexander Klose). Die 80 Meldungen des Wegzuges begannen mit 1 Ind. am 13.07. am Egglburger See EBE (Helmut Stocker), gipfelte in 5 Ind. am 23.09. an gleicher Stelle (Helmut Stocker) und 1 Ind. im 1. KJ am 13.10. am Illerstausee Kardorf MN beendete die Saison (Wolfgang Einsiedler).

Vom **Sichelstrandläufer** *Calidris ferruginea* gingen 148 Datensätze ein (Vorjahr 124). Die erste Sichtung gelang am 17.04. und zwar mit 1 Ind. am Mooswaldsee GZ (Klaus Reiner) und 9 Ind. am 31.05. Schurrsee DLG waren zugleich das Frühjahrsmaximum und beendeten den Heimzug (Claudia Berroth, Walter Beissmann). Der Wegzug setzte am 15.07. zeitgleich mit je 1 Ind. am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer) und am Ismaninger Speichersee M (Mathias Frisch) ein, gipfelte in 10 Ind. am 25.08. am Forggensee OAL (Andreas Kraus) und endete am 25.09. mit 1 Ind. im Sameister Weihergebiet OAL (Markus Gerum).

Mit 805 Meldungen war der **Alpenstrandläufer** *Calidris alpina* im Berichtsjahr deutlich schwächer als im Vorjahr (1258 Meldungen) vertreten, wobei der Frühjahrszug mit 112 Meldungen wieder erwartungsgemäß deutlich geringer ausfiel als der Herbstzug. Es gelangen erneut Januarbeobachtungen: Je 1 Ind. am 28.01. am Mooswaldsee GZ (Tobias Epple, K.-E. Engenhardt, S. Leusch) und am 29.01. am Illerstausee Kardorf

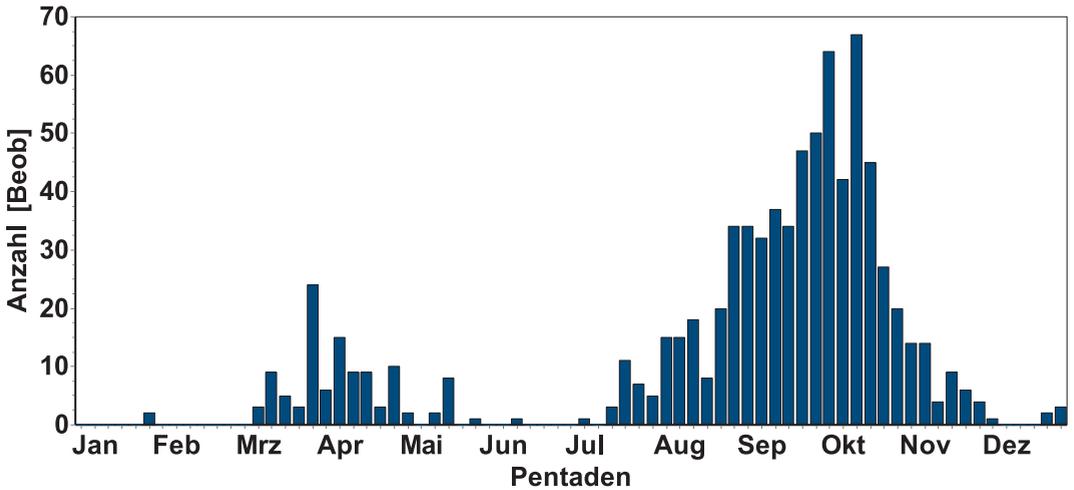


Abb. 25. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Beobachtungen des **Alpenstrandläufer** *Calidris alpina* im Jahr 2018. – Seasonal distribution of reported individuals of Dunlin in 2018.

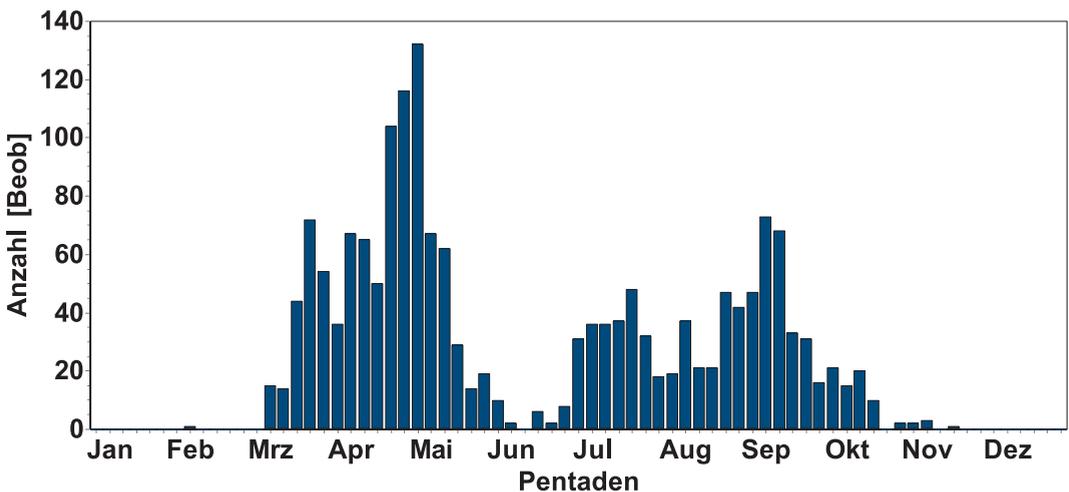


Abb. 26. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Beobachtungen des **Kampfläufers** *Philomachus pugnax* im Jahr 2018. – Seasonal distribution of reported individuals of Ruff in 2018.

MN (Susanne Reball). Erneut ist aufgrund durchgehender Beobachtungen auch in den Sommermonaten keine klare Trennung zwischen Heim- und Wegzug möglich. 1 Ind. noch am 31.12. am Förmitzspeicher HO deutet auf eine mögliche Überwinterung hin (Ralf Bayer). 59 Ind. am 13.10. in der Hirschauer Bucht des Chiemsee TS bildeten das Maximum (N.N. im Rahmen der Wasserzählung).

Der **Kampfläuffer** *Philomachus pugnax* wurde 1.756-mal gemeldet – im Vorjahr waren es 2.283 Meldungen. Der erste Vogel wurde am 06.02. in den Schwarzachwiesen bei Höfen RH gesichtet (Karl-Heinz Pöllet). 111 Ind. am 03.04. bei Alesheim WUG stellten das Jahresmaximum dar (Matthias Bull) und der Wegzug endete am gleichen Tag wie im Vorjahr, nämlich am 18.11. mit 1 Ind. am Schurrsee DLG (Walter Beissmann).



Abb. 27. Kampfläufer *Philomachus pugnax*. – Ruff, Echinger Stausee LA, 05.2018. Foto: Hans Wolf.

Von 106 Meldungen der **Zwergschnepe** *Lymnocyptes minutus* (Vorjahr 111) entfielen 49 auf die erste und 57 auf die zweite Jahreshälfte. Spätester Frühjahrsnachweis war 1 Ind. am 03.05. am Altmühlsee WUG (Werner Nezdal). Je 4 Ind. am 13.03. bei Maria-Thann LI (Jörg Günther), am 17.04. im Wemdinger Ried DON (Sebastian Reicherzer), sowie am 21.10. am Bucher Landgraben in Nürnberg N (Heinz Ammer) waren die größten Ansammlungen im Berichtsjahr und 1 Ind. am 18.08. an den Fetzer-Seen DLG (Harald Bihlmaier) war der früheste Nachweis im zweiten Halbjahr.

Die **Pfuhschnepe** *Limosa lapponica* wurde im Berichtsjahr 27-mal gemeldet (Vorjahr 5-mal). 2 Ind. waren an zwei verschiedenen Stellen im Bereich der Regentalau CHA am 14.04. (Jannik Jansons) und blieben die einzigen Meldungen der ersten Jahreshälfte. Allein 13 Meldungen entfielen auf die Fetzer Seen DLG, wo 1 Ind. vom 15.–25.09. zu sehen war (Peter Roehrer, Walter Beissmann, Wolfgang Bühler u. a.) Weitere 10 Meldungen ent-

fielen auf den Forggensee OAL, wo 1 Ind. am 01.09. (Robert Mayer) und vom 14.–25.09. fast durchgehend 2 Ind. im 1. KJ bemerkt wurden (Daniel Honold, Jürgen Knee, Markus Gerum u. a.). 1 Ind. wurde am 18.09. im Achendelta des Chiemsee TS bemerkt (Anton Kling) und 2 Ind. waren am 30.10. am Eringer Stausee PAN (Thomas Pumberger).

Der **Regenbrachvogel** *Numenius phaeopus* war mit 163 Meldungen heuer nicht ganz so gut vertreten wie im Vorjahr (238 Meldungen). 1 Ind. am 18.03. am Echinger Stausee LA (Aleksandra Szwagierczak) war der erste und 1 Ind. am 15.06. am Lachsgang im Chiemsee TS (Ingo Weiß) der letzte des Heimzugs. Der Wegzug begann mit 1 Ind. am 05.07. an den Römerseen bei Oberottmarshausen A (Robert Kugler) und endete mit 1 ziehendem Ind. am 15.09. am Hirschberg bei Pähl WM (Markus Faas). Jahresmaximum waren 17 Ind., die am 07.08. entlang der Wasserburger Bucht des Bodensee LI zogen (Jörg Günther).

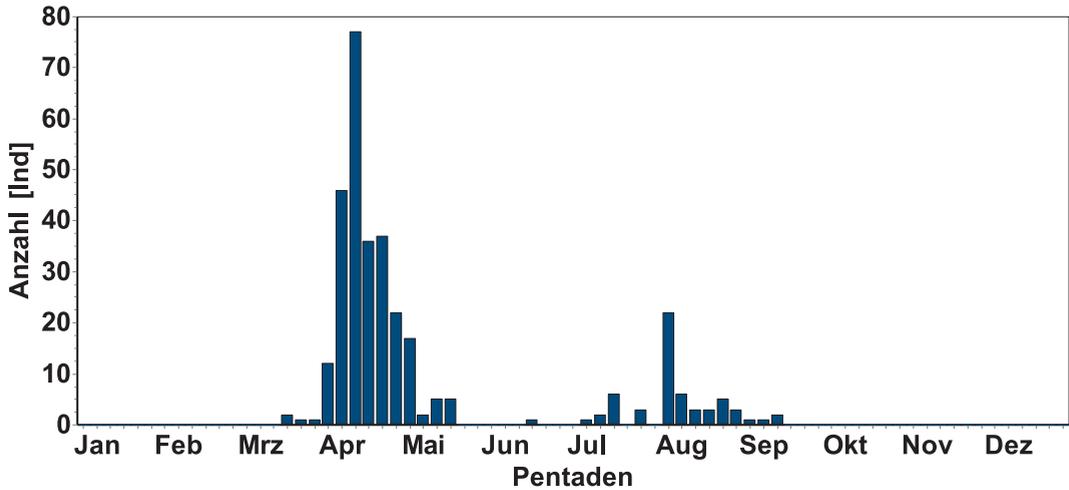


Abb. 28. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Regenbrachvogels** *Numenius phaeopus* im Jahr 2018. – Seasonal distribution of reported individuals of Whimbrel in 2018.

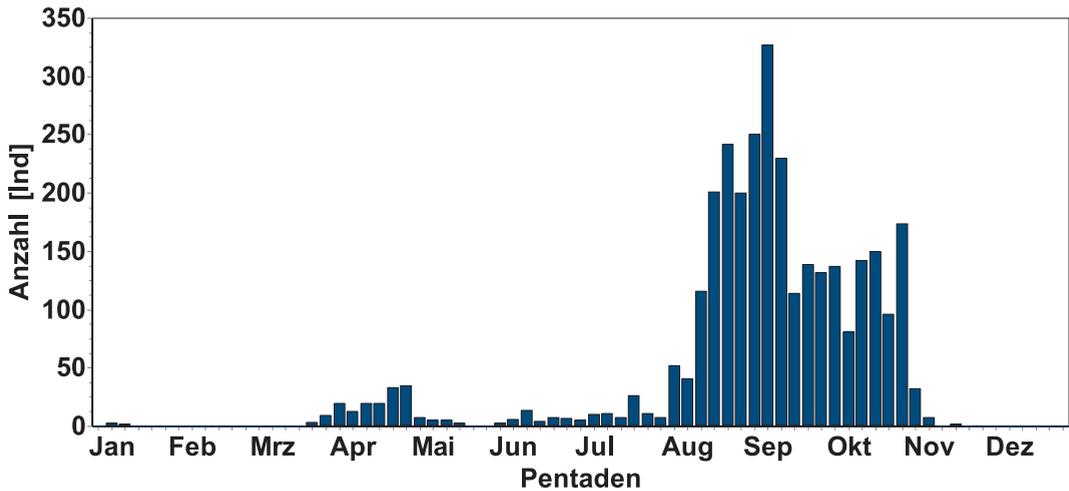


Abb. 29. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Dunklen Wasserläufers** *Tringa erythropus* im Jahr 2018. – Seasonal distribution of reported individuals of Spotted Redshank in 2018.

Dunkle Wasserläufer *Tringa erythropus* wurden 814-mal gemeldet. (Vorjahr 682-mal). Es gelangen Winterbeobachtungen mit je 1 Ind. am 08.01. bei Pfatter R (Jürgen Wagner) und am 15.01. am Illerstausee Kardorf MN (Bertram & Wolfgang Einsiedler). Am 24.03. setzte der Heimzug mit 1 Ind. am Illerstausee Kardorf MN (Lasse Heck-

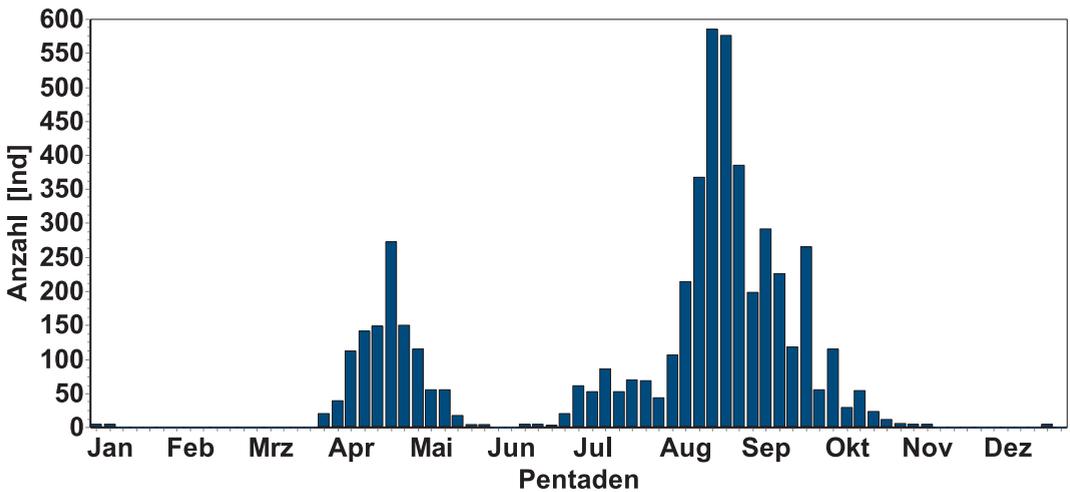
roth, Wolfgang Einsiedler) ein, der in 10 Ind. am 26.04. am Altmühlsee WUG gipfelte (Andreas Stern). Da erneut durchgängig Sommerbeobachtungen vorliegen, ist eine Trennung von Heim und Wegzug nicht möglich. Der Wegzug gipfelte in 26 Ind. am 24. und 25.08. in der Hirschauer Bucht des Chiemsee TS (Anton Kling, Rudolf

Fippel) und der späteste Vogel im Berichtsjahr war 1 Ind. am 20.11. am Kleinen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach).

Vom **Grünschenkel** *Tringa nebularia* gingen 1.875 Datensätzen (2.307 im Vorjahr) ein und es gelang eine Januarbeobachtung: Am 03., 06. und 07.01. hielt sich 1 Ind. am Kauerlacher Weiher RH auf (Karl-Heinz Pöllet, Günther Ulrich). Der Heimzug setzte am 29.03. mit 2 Ind. bei Unter-
asbach WUG ein (Matthias Bull) und gipfelte in 22 Ind. am 23.04. in der Hirschauer Bucht des

Chiemsee TS (Nikolas Mandl). Wie schon aus den Vorjahren gewohnt gelangen einige Sommersichtungen, so dass eine Trennung zwischen Heim- und Wegzug nicht möglich ist. Der letzte Vogel des Berichtsjahres war 1 Ind. 25.12. am Egglinger Stausee PA (Markus Dähne) und der Wegzug gipfelte in 29 Ind. am 29.08. am Großen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach).

Im Berichtsjahr gingen nach den herausragenden 45 Meldungen des Vorjahres immerhin noch 20 Meldungen des **Teichwasserläufers**



Tringa stagnatalis ein. Den Auftakt bildete 1 Ind. am 09.04. am Ismaninger Speichersee M (Erwin Taschner) und der Frühjahrsdurchzug endete mit 3 Ind. am 11.05. am Chiemsee TS (Nikolaus Mandl) – dies war auch die einzige Meldung mit mehr als 1 Ind. im Berichtsjahr. Am 16.06. setzte der Wegzug mit 1 Ind. in der Regentalaue CHA ein (Peter Zach). Der letzte Vogel war am 15.08. am Kieferndorfer Weiher ERH (Christian Lang).

Der **Bruchwasserläufer** *Tringa glareola* (2.129, Vorjahr 2.197 Meldungen) erreichte Bayern am 24.03. mit 1 Ind. im Achendelta des Chiemsee TS (Nikolas Mandl) und verließ Bayern am 10.11. mit 1 Ind. am Egglfinger Stausee PA (Markus Dähne). 101 Ind. am 28.07. am Ismaninger Speichersee M waren das erneut beachtliche Jahresmaximum (Karin Haas u. a.).

Am 10.03. war der erste **Rotschenkel** *Tringa totanus* (485 Meldungen) am Altmühlsee WUG (Johannes Urban), 26 Ind. am 25.03. im Achendelta des Chiemsee TS waren das Jahresmaximum (Nikolas Mandl) und 1 Ind. am 28.10. bei Ste-

phanskirchen RO war der letzte Vogel im Berichtsjahr (Albert Huber).

Von 48 Meldungen (Vorjahr 44) des **Steinwälzers** *Arenaria interpres* entfielen genau wie im Vorjahr nur 2 auf den Frühjahrszug: am 13.05. war 1 Ind. am Altmühlsee WUG (Thomas Kuhn) und am 19. Und 20.05. eines im Abbaugelände Rosenhof R (Jonas Baudson, Wolfgang Schmid). Der Wegzug setzte am 02.08. mit je 1 Ind. am Südenende des Starnberger See STA ein (Andrea Gehrold) und am Bertholdsheimer Stausee DON (Helmut Gajek, Thorsten Hackbarth) ein, gipfelte in 3 Ind. am 26.08. am Foggensee OAL (Colin Mackenzie, Peter Griegel) und endete mit 2 Ind. am 19.09. am Lachsgang des Chiemsee TS (Karin Köster).

Möwen und Seeschwalben

Mit 486 Meldungen (Vorjahr 765) war die **Schwarzkopfmöwe** *Larus melanocephalus* im Berichtsjahr eher schwach vertreten. Erneut gelangen Winterbeobachtungen: Je 1 Ind. war am 10.01. und am 04.02. bei Schloss Nymphenburg M (Robert Mayer, Julia Wittmann), am 25.01. am



Abb. 32. Schwarzkopfmöwe *Larus melanocephalus*. – Mediterranean Gull, Nymphenburger Park M, 04.02.,2018. Foto: Christoph Moning

Faiminger Stausee DLG) (Horst & Tobias Epple, Klaus Schilhansl), am 11.02. bei Stegen am Ammersee LL (Daniel Honold) und am 24.02. am Echinger Stausee LA (Klaus Rinke). Um 30 und zeitweise sogar bis 40 Ind. waren von April bis Juni am Plessenteich NU anwesend (Tobias Epple, Wolfgang Einsiedler, Benjamin Mayer u.v.a.). Die letzte Meldung betraf 1 Ind. im 1. KJ am 17.11. m Forggensee OAL (Jürgen Knee).

Das Jahresmaximum der **Heringsmöwe** *Larus fuscus* waren 8 Ind. (7 ad., 1 im 2. KJ) am 22.03. im Kieswerk Berglern ED (Josef Reichart). Das Jahresmaximum der **Steppenmöwe** *Larus cachinnans* wurde mit 505 Ind. (195 ad, 145 immat, 165 im 2. KJ) am 18.01. im Eittingermoos ED gezählt (Jörg Günther). 110 **Zwergmöwen** *Hydrocoloeus minutus* waren am 23.04. am Altmühlsee (Markus Römhild, Andreas Stern).

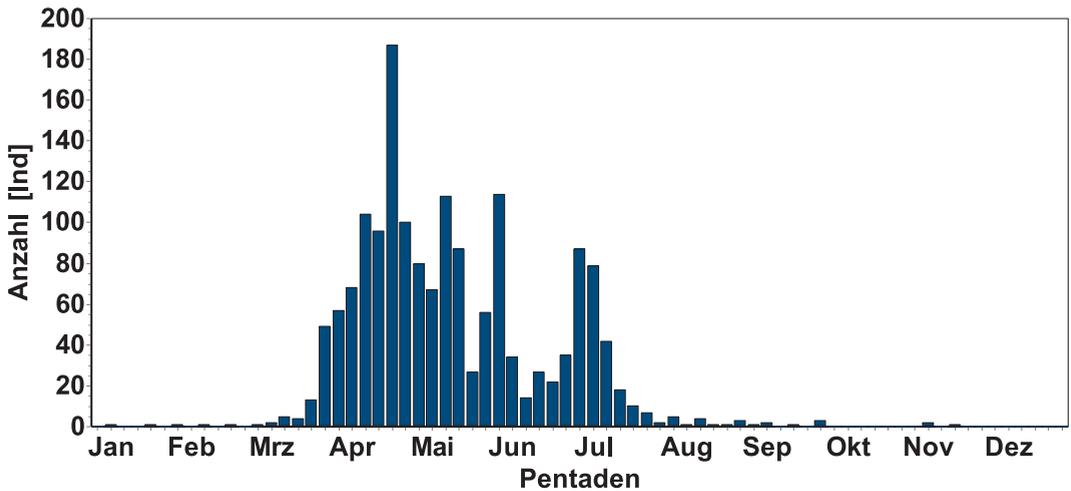


Abb. 33. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Schwarzkopfmöwe** *Larus melanocephalus* im Jahr 2018. – Seasonal distribution of reported individuals of Mediterranean Gull in 2018.

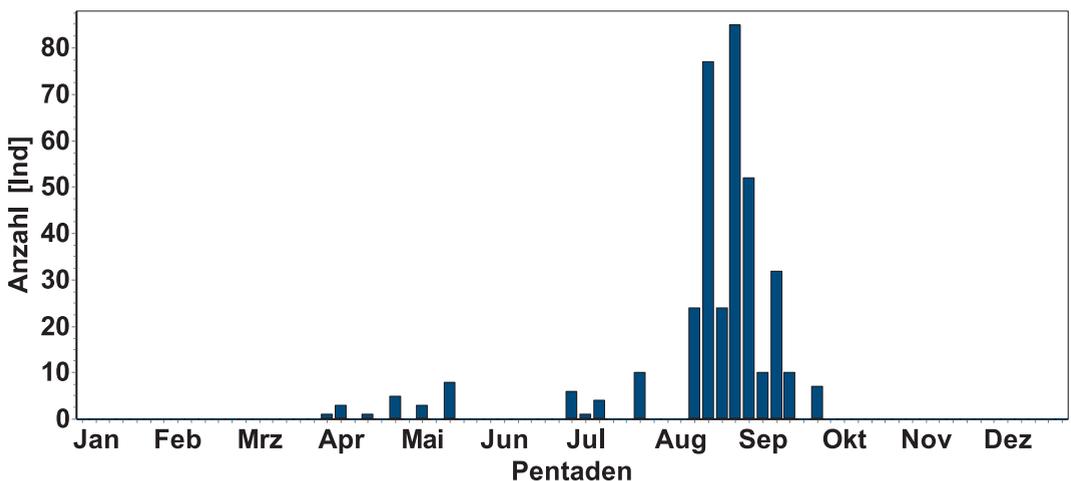


Abb. 34. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Raubseeschwalbe** *Hydroprogne caspia* im Jahr 2018. – Seasonal distribution of reported individuals of Caspian Tern in 2018.

Die **Raubseeschwalbe** *Hydroprogne caspia* wurde 119-mal gemeldet (Vorjahr 103). 13 Meldungen entfielen auf den Frühjahrszug, der am 03.04. mit 1 Ind. am Echinger Stausee ED einsetzte (Stefan Riedl) und mit 3 Ind. am 20.05. an der Donau bei Aholting SR endete (Jonas Baudson, Wolfgang Schmid). 14 Ind. am 22.08. am Binnensee am Ammersee Südende LL waren das Jahresmaximum (Stefan Thurner). Am 30.06. setzte der

Wegzug mit 1 Ind. am Neuhauser Weiher ERH ein (Frank Wittig) und 1 Ind. am 02.10. an der Galgeninsel im Bodensee LI war die letzte im Berichtsjahr (Jörg Günther).

Nur 57 (Vorjahr 123) Meldungen der **Weißbart-Seeschwalbe** *Chlidonias hybrida* erreichten das BAA im Berichtsjahr. 2 Ind. im PK am 13.04. am Ismaninger Speichersee M (Klaus Ottenberger) waren die frühesten und 3 ad. Ind. am 02.08. eben-

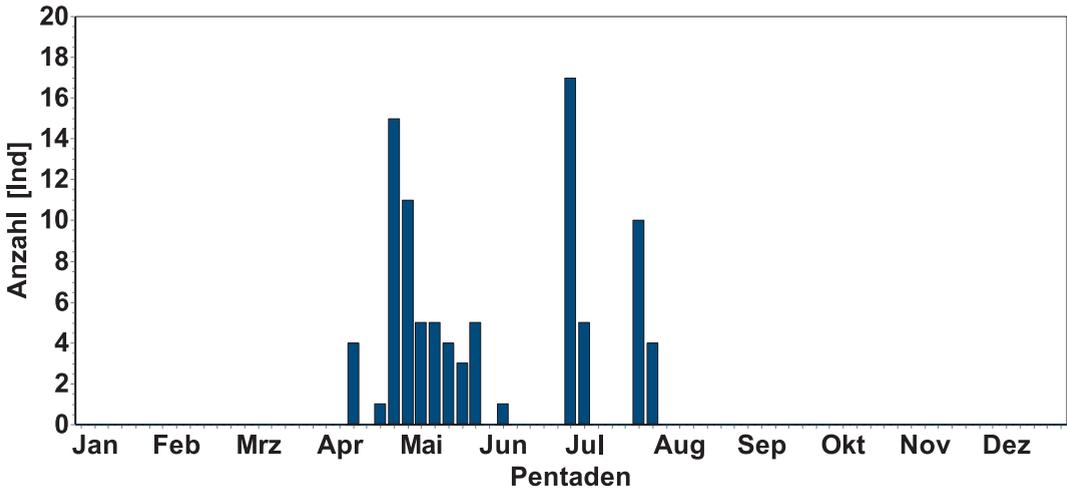


Abb. 35. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Weißbart-Seeschwalbe** *Chlidonias hybrida* im Jahr 2018. – Seasonal distribution of reported individuals of Whiskered Tern in 2018.

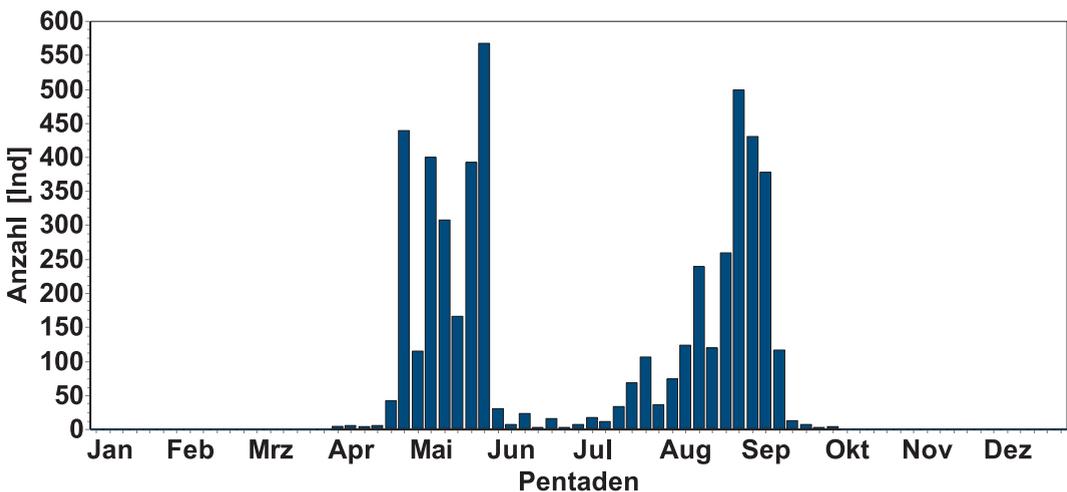


Abb. 36. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Trauerseeschwalbe** *Chlidonias niger* im Jahr 2018. – Seasonal distribution of reported individuals of Black Tern in 2018.

HAS (Ulrich Roesch). Die letzten beiden Meldungen erfolgten am 19.09. mit 2 Ind. bei Kleinaitingen A (Albert Wagner) und 1 Ind. bei Tännig BA (Thomas Stahl). Der **Kuckuck** *Cuculus canorus* traf mit 1 Ind. am 13.03. am Ingolstädter Donautstau IN ein (M. Uschakow, I. Daschner) und ein Vogel im 1. KJ am 21.10. im Leipheimer Moos GZ war der späteste im Berichtsjahr (Hermann Kohler, Norbert Butz). Die frühesten Meldungen des **Mauerseglers** *Apus apus* betrafen zeitgleich am 31.03. je 1 Ind. bei Kulmbach KU (Irene & Ute Poerschke) und bei Tutzing STA (Holger Schielzeth). Ca. 1.000 Vögel jagten am 20.05. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg) und 1 ziehendes Ind. am 23.09. bei Hangnach LI (Jörg Günther) war der späteste im Berichtsjahr.

Bienenfresser *Merops apiaster* wurden 350-mal (Vorjahr 322-mal) im Berichtsjahr gesichtet: 10 Ind. am 27.04. bei Grafrath FFB waren die erste Sichtung (Dieter Stentzel), herausragende 220 Ind. am 18.08. im Dattenhauser Ried DLG das Jahresmaximum (Walter Beismann) und 1 Ind. am 21.10. bei Engelthal LAU war der späteste Nachweis (Werner Eckerlein).

Der **Wiedehopf** *Upupa epops* war mit 130 Meldungen vertreten (Vorjahr 163). 1 Ind. am 26.03. bei Holzkirchen MB war der früheste (Norbert Strauß) und ebenfalls 1 Ind. noch am 26.12. an einer Futterstelle bei Forst NEA der späteste (Herbert Klein, Frau Schlepper).



Abb. 38. Wende- oder Wryneck *Jynx torquilla*. – Wryneck, Oberbrunn FFB, 19.05.2018.

Foto: Antje Geigenberger

Lerchen, Schwalben, Pieper, Stelzen und Seidenschwänze

Die **Heidelerche** *Lullula arborea* traf mit 2 Ind. schon am 08.02. bei Chieming TS in Bayern ein (Walter Mandl) und ebenfalls 2 Ind. am 25.11. bei Hagnach LI (Jörg Günther) waren die späteste Sichtung.



Abb. 39. Heidelerche *Lullula arborea*. – Woodlark, Unering FFB, 18.06.2018.

Foto: Antje Geigenberger.

428 Ind. zogen am 06.10. über den Hirschberg bei Pähl WM (Markus Faas). Das Jahresmaximum der **Feldlerche** *Alauda arvensis* wurde mit ca 5.000 Ind. am 18.03. bei Kulmbach KU erreicht (Ronny Hartwich), gefolgt von ca 2.000 Ind. am 09.10. bei Langenzenn FÜ (Richard Fischer).

Die **Uferschwalbe** *Riparia riparia* traf am 15.03. mit 1 Ind. bei Sonthofen OA in Bayern ein (Daniel Honold). Das Jahresmaximum von ca 1.000 Ind. wurde zweimal am Ismaninger Speichersee M erreicht: am 25.08. und erneut am 02.09. (Martin Hennenberg). 2 Ind. am 03.10. bei Peustelsau WM waren die letzten im Berichtsjahr (Thomas Guggemoos).

Die **Felsenschwalbe** *Ptyonoprogne rupestris* traf am 16.03. mit 4 Ind. am Immenstädter Horn OAL ein (Daniel Honold) und 10 Ind. am 17.10. bei Ettal GAP waren der späteste Nachweis (Bernd-Ulrich Rudolph). Die **Rauchschwalbe** *Hirundo rustico* traf am 07.03. mit 4 Ind. am Golbergsee CO in Bayern ein (Bastian Forkel). Der letzte Nachweis mit 1 Ind. gelang am 11.11. an der Lechstaustufe Ursprung WM (Markus Gerum). 10.485 Ind. zogen am 08.09. über dem Hirschberg bei Pähl WM (Markus Faas) und ca. 10.000 Ind. jagten am 25.08. über dem Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg). Am 28.03. wurden die ersten 6 **Mehlschwalben** *Delichon urbicum* bei Lauf a.d. Pegnitz LAU gesichtet (Frank Wittig) und 1 Ind. am 17.10. bei Furth im Wald CHA waren die letzte Beobachtung (Angelika Nelson). Das Jahresmaximum waren 12.175 Ind. am 08.09. über dem Hirschberg bei Pähl WM (Markus Faas).

Der **Brachpieper** *Anthus campestris* war mit 67 (Vorjahr 76) Meldungen vertreten. Die erste Beobachtung war 1 Ind. am 07.04. bei Hugelitz LIF (Jörg Günther). 1 Ind. am 13.05. im NSG Tennenloher Forst ERH (Günther Ulrich) beendet den Heimzug. Der Wegzug setzte mit 1 Ind. am 17.08. bei Hagnach LI ein (Jörg Günther) und endete mit 1 Ind. am 10.10. bei Saulgrub GAP (Markus Gerum). Je 4 Ind. waren am 26.08. bei Oberelsbach NES (Johannes Urban) und am 11.09. bei Hagnach LI (Jörg Günther).

Nur 37-mal (Vorjahr 115-mal) wurden **Thunberg-Schafstelzen** *Motacilla thunbergii* gemeldet: 1 Ind. am 14.04. im Trattmoos südl. des Ismaninger Speichersee EBE machte den Auftakt (Martin Hennenberg), je 3 Ind. am 11.05. bei Bullau MIL (Kirsten Krätzel) und am gleichen Tag bei Riedheim GZ (Johannes Honold) bildeten den sehr bescheidenen Höhepunkt und 1 Ind. am 28.05. an den Jengener Baggerseen OAL beendete den

Frühjahrszug (Jannik Jansons). Nur 6 Meldungen betrafen den Wegzug: 2 ♂ am 23.08. bei Schippach MIL (Angelika Krätzel), je 1 ♂ am 26.08. auf den Winzerer Höhen R (Kirsten Krätzel) und am 02.09. und 05.09. bei Eggatsweiler LI (Jörg Günther), 3 ♂ am 04.09. bei Hagnach LI (Jörg Günther) und ein rufendes Ind. am 08.09. bei Pähl WM (Markus Faas).

Bis zu 500 **Bachstelzen** *Motacilla alba* rasteten bei Zugstau am 18.03. am Echingen Stausee LA und waren das Jahresmaximum (Thomas Großmann, Christian Brummer).

Nach 22 Meldungen des **Seidenschwanz** *Bombycilla garrulus* im Vorjahr gingen im Berichtsjahr nur 15 Meldungen ein, von denen 4 auf die erste Jahreshälfte fielen. 4 Ind. am 20.01. bei Eggatsweiler LI (Jörg Günther), 12 Ind. am 26.01. bei Obernesselbach NEA (Wolfgang Sprügel), 6 Ind. am 31.01. und 11 Ind. am 04.02. bei Wasserburg a. Bodensee LI (Jörg Günther). 3 Ind. am 28.10. bei Wolfratshausen TÖL waren die ersten der zweiten Jahreshälfte (Oliver Focks), weiter ging es mit 5 Ind. am 01.11. bei Hetzles FO (Samuel Hocken), 9 Ind. am 07.11. bei Pullach M (Manfred Siering), 1 Ind. am 12.11. bei Garmisch GAP (Ingo Weiß), 7 Ind. am 15.11. bei Lindau-Aeschach LI (Jörg Günther), 1 Ind. am 18.11. am Grißberg im Ammergebirge GAP (Franz Weindl), 2 Ind. am 22.11. bei Bayerisch Eisenstein REG (Benjamin Brachner), 35 Ind. am 01.12. bei Grünwald M (Manfred Siering), 10 Ind. am 02.12. am Ammersee Südende LL (Christan Haass), 1 Ind. am 05.12. bei Finsterau FRG (Rainer Simonis) und immerhin 60 Ind. am 20.12. bei Landshut-Achdorf LA, was zugleich das Jahresmaximum (Helmut Pfitzner) und die letzte Meldung im Berichtsjahr war.

Drosseln, Schwirle, Spötter und Rohrsänger

Die ersten beiden **Nachtigallen** *Luscinia megarhynchos* waren am 07.04. bei Miltenberg MIL (Tine Jensen) und am Altmühlsee WUG (Lukas Sobotta) und 1 Ind. am 10.09. in München M (Karin Mengele, Oliver Wittig) war die späteste Meldung. Am 11.03. sang das erste **Blaukehlchen** *Luscinia svecica* bei Oberhausen ND (Thorsten Hackbarth) und 1 Ind. am 30.09. am Echingen Stausee LA bildete den Abschluss (Gabriele Klassen).

Am 25.03. war der erste **Gartenrotschwanz** *Phoenicurus phoenicurus* in Bayern: 1 ♂ bei Hirschbach AN (Norbert Wilhelm). 1 Ind. am 17.10. bei Eismannsberg LAU war der letzte Nachweis (Wolfgang Chunsek).

Bayern ein (Hans Prün). Die Reihe von 48 (Vorjahr 61) Meldungen endet am 23.07. mit 1 Ind. am Echinger Stausee LA (Christoph Moning), was aber genau wie in den Vorjahren wohl nicht den tatsächlichen Wegzug der Art abbildet, sondern eher das Ende der Gesangsaktivitäten widerspiegelt. Am 07.04. war der erste **Rohrschwirl** *Locustella luscinioides* des Jahres am Eitinger Weiher ED (Julia Wittmann). Die Letztbeobachtung gelang Peter Zach mit 1 Ind. am 11.09. in der Regentalau CHA. Der früheste **Feldschwirl** *Locustella naevia* war ein singendes ♂ am 11.04. bei Pfatter R (Hans Jörgen Kölbinger) und 1 Ind. am 08.09. am Bruckmühler Kiesweiher RO war der letzte in Bayern (Stefan Tewinkel).

Am 20.04. waren die frühesten **Gelbspötter** *Hippolais icterina* in Bayern – und zwar je 1 Ind. bei Leinburg LAU (Wolfgang Chunsek) sowie bei Pliening südlich des Ismaninger Speichersees EBE (Helmut Stocker). Die letzte Beobachtung betraf 1 Ind. bei Arnshausen KG am 11.09. (S. Deinzer).

Der erste **Teichrohrsänger** *Acrocephalus scirpaceus* sang am 06.04. am Schurrsee DLG (Walter Beismann) und ein Ind. am 18.10. an der Lechstaustufe Apfeldorf LL war der späteste Vogel (Markus Gerum). Der **Schilfrohrsänger** *Acrocephalus schoenobaemus* erreichte Bayern mit 1 Ind. am 03.04. am Altmühlsee WUG (Andreas Stern). Die Letztbeobachtung mit 1 Ind. gelang am 27.10. am Binnensee das Ammersee Südende LL (An-

dreas Kraus). In der Regentalau CHA wurde am 14.04. der erste **Drosselrohrsänger** *Acrocephalus arundinaceus* festgestellt (Peter Zach) und 1 Ind. am 17.09. am Echinger Stausee LA (Stefan Riedl) war die letzte Beobachtung.

Grasmücken, Laubsänger und Goldhähnchen

Die **Klappergrasmücke** *Sylvia curruca* traf am 01.04. mit 1 Ind. im Westerngrund AB ein (Theo Melges) und verließ Bayern am 30.09. mit 1 Ind. in München (Matthias Luy). Das Eintreffen der **Dorngrasmücke** *Sylvia communis* erfolgte mit je 1 Ind. am 08.04. im Leipheimer Moos GZ (Hermann Kohler) und bei Niedernberg MIL (Walter Mark) und der letzte Vogel war 1 Ind. am 23.09. bei Eismannsberg LAU (Wolfgang Chunsek). Die **Gartengrasmücke** *Sylvia borin* traf mit 1 Ind. am 13.04. am Ammersee LL ein (Christoph Stummer). Das Letztdatum war der 05.10. als Hartmut Fandrey 1 Ind. bei Erlangen-Dechsendorf ERH beobachtete.

Am 06.04. traf der erste **Berglaubsänger** *Phylloscopus bonelli* im Gießenbachtal im Ammergebirge GAP ein (Jan Brinke). Die letzte Meldung von 1 Ind. erfolgte bereits am 12.08. im Riedboden GAP, was natürlich nicht dem tatsächlich spätesten Wegzug entspricht (Klaus Reiner). Der erste **Waldlaubsänger** *Phylloscopus sibilatrix* war am 10.04. bei Wittislingen DLG (Bernhard Leitner) und den letzten Vogel bemerkte Ralf Bayer am 09.09. am Förmitzspeicher HO.

Am 11.03. sang der ersten **Fitis** *Phylloscopus trochilus* bei Wörth a.d. Donau R (Thomas Scheil) und 2 Ind. am 13.10. am Ammersee LL waren die spätesten (Andreas Schmidt).

Fliegenschnäpper, Bartmeisen und Beutelmeisen

Am 09.04. wurde der ersten **Grauschnäpper** *Muscicapa striata* am Binnensee des Ammersee Südende LL gemeldet (Marion Ebentheuer) und der letzte Vogel war am 06.10. in Brunn LAU (Wolfgang Chunsek). Am 04.04. sang bei Eichstedt EI (Richard Fischer) der erste **Trauerschnäpper** *Ficedula hypoleuca* und die Letztbeobachtung gelang Christoph Randler mit 1 Ind. am 11.10. am Kleinen Dutzendteich N. Der **Halsbandschnäpper** *Ficedula albicollis* traf mit je 1 Ind. am 12.04. im Naturwaldreservat Sandhacken GZ und am Dorngehauerweiher GZ ein (Hermann Kohler). Da das letzte Meldedatum im Berichtsjahr bereits der 11.07. war (1 Ind. am Schönhölzerplatz DLG, Wolfgang Bühler), ist eine Aussage zum Wegzug nicht möglich.



Abb. 42. **Teichrohrsänger** *Acrocephalus scirpaceus*. – Common Reed Warbler, Unterbrunn LIF, 27.09.2018. Foto: Ronny Hartwich



Abb. 43. Klappergrasmücke *Sylvia curruca*. – Whitethroat, Förmitzspeicher HO, 12.04.2018.

Foto: Ronny Hartwich



Abb. 44. Dorngrasmücke *Sylvia communis*. – Common Whitethroat, Seulbitz BT, 18.05.2018

Foto: Andreas Hahn

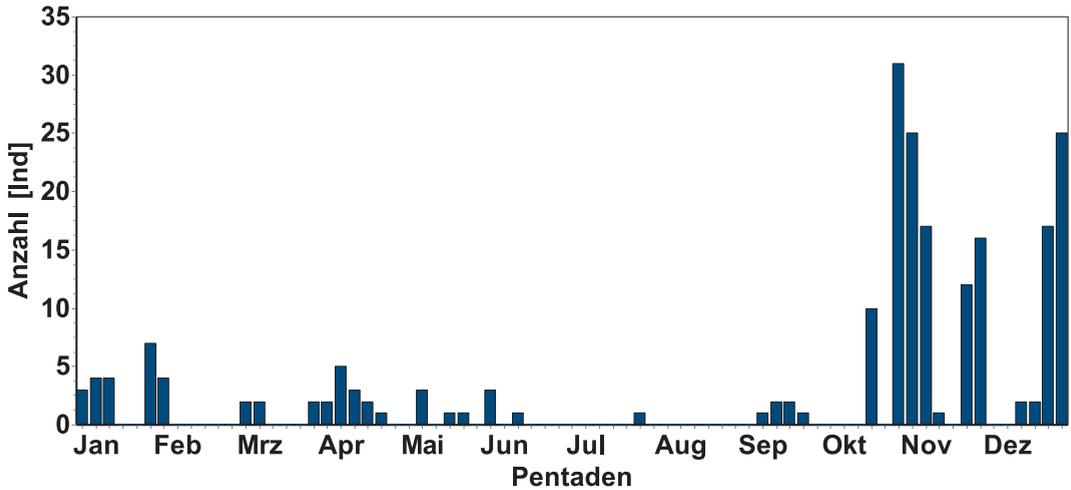


Abb. 45. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Bartmeise** *Panurus biarmicus* im Jahr 2018. – Seasonal distribution of reported individuals of Bearded Tit in 2018.

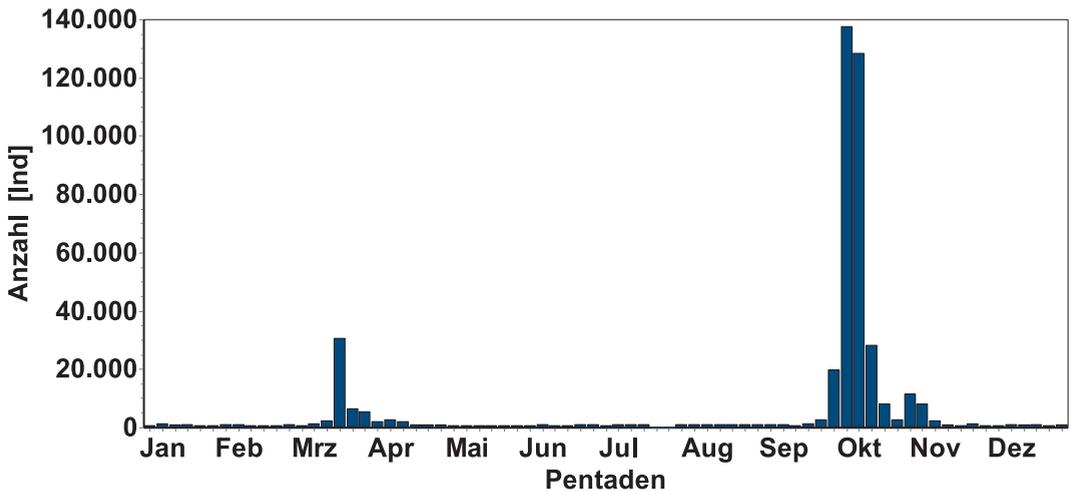


Abb. 46. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Buchfink** *Fringilla coelebs* im Jahr 2018. – Seasonal distribution of reported individuals of Chaffinch in 2018.

Von der **Bartmeise** *Panurus biarmicus* gingen 62 (Vorjahr 116) Meldungen ein. Es liegen Meldungen aus allen Monaten außer dem August vor. 30 Ind. am 01.11. am Binnensee des Ammersee Südende LL (Christian Haass), gefolgt von 17 Ind. am 03.11. am Oberzenner See NEA (Rainer Bull), sowie 15 Ind. am 03.11., 26. und 29.12. am

Baggersee Trieb (Dieter Franz) waren die individuenstärksten Ansammlungen.

Die früheste **Beutelmeise** *Remiz pendulinus* war 1 Ind. am 04.02. am Lindenhof bei Bayreuth BT (Sebastian Steibl, Ronny Hartwich) und 2 Ind. am 11.11. im Leipheimer Moos GZ der späteste Nachweis (Harald Bihlmaier). 8 Ind. waren als

Jahresmaximum am 09.09. am Binnensee des Ammersee Südende LL (Christian Haass).

Pirole und Würger

Der **Pirol** *Oriolus oriolus* traf am 16.04. mit 1 ♂ bei Fellen MSP ein (Kira Ulrich) und der letzte Nachweis gelang Oliver Otti mit 1 Ind. am 17.09. in der Wilhelminenaue BT.

Am 19.04. traf der **Neuntöter** *Lanius collurio* mit 1 ♂ bei Unering STA (Gerhard Huber) ein und 1 Ind. am 05.10. bei Buch NU war die späteste Beobachtung (Benjamin Mayer).

Stare, Sperlinge, Finken und Ammern

Im vierten Jahr in Folge wurde die größte Ansammlung von **Staren** *Sturnus vulgaris* im Rötelseeweihergebiet CHA gezählt: ca 70.000 Ind. waren vom 24.03. dort anzutreffen (Peter Zach). Die größte gemeldete Ansammlung des **Feldsperling** *Passer montanus* waren ca 500 Ind. am 27.08. bei Mödingen DLG (Bernhard Leitner). Der Herbstzug des **Buchfinken** *Fringilla coelebs* gipfelte im Berichtsjahr in folgenden Zahlen: 31.074 Ind. am 05.10., 25.297 Ind. am 11.10. und 22.896 Ind. am 12.10. am Hirschberg bei Pähl WM (Markus Faas), 23.809 Ind. am 06.10. am Kaltenbucher Hang WUG (Markus Römhild), sowie ca 20.000 Ind. am 18.03. bei Kulmbach KU (Ronny Hartwich).

Die Höchstzahl des **Bergfinken** *Fringilla montifringilla* von über 45.000 Ind. zählte Markus Faas am 15.12. im Umgriff des Ammersee WM/LL. Mind. 3.000 **Erlenzeisige** *Carduelis spinus* wurden am 15.12. am Wörthsee STA gezählt (Karin Mengel, Oliver Wittig) und am 06.10. waren 2.710 Ind. am Kaltenbucher Hang WUG (Markus Römhild).

Der erste **Karmingimpel** *Carpodacus erythrurus* war 1 ♂ am 05.05. am Kurteich Grafenau FRG (Paul Buntfuß). Es folgen eine Reihe Brutzeitbeobachtungen. Der Wegzug ist wie schon in den Vorjahren nicht nachvollziehbar dokumentiert. Der erste **Ortolan** *Emberiza hortulanus* traf mit 1 Ind. am 17.04. bei Willanzheim KT ein (Markus Schmitt) und die letzte Sichtung gelang am 10.10., als Markus Gerum bei Saulgrub GAP 1 ziehendes Ind. beobachtete.

Seit dem Jahr 2017 hält sich in Affing A ein **Gimpel** *Pyrrhula pyrrhula* mit inversem Gynandromorphismus auf (Margarethe Siering, Christine Greiner, Johannes Ruf u. a.). Dabei handelt es sich um eine Form des Hermaphroditismus, bei der die eine Körperhälfte männliche und die andere weibliche Merkmale zeigt. Der Vogel wurde auch im Jahr 2018 wieder regelmäßig an einer Futterstelle beobachtet (Rieser Naturschutzverein e. V.).



Abb. 47. Bergfink *Fringilla montifringilla*. – Brambling, Perlacher Forst M, 26.12.2018.

Foto: Waltraud Hofbauer



Abb. 48. Gimpel *Pyrrhula pyrrhula* mit inversem Gynandromorphismus. – Bullfinch with inverse gynandromorphism, Affing A, 2018.

Foto: Rieser Naturschutzverein e. V.

Gefangenschaftsflüchtlinge

Hier werden v. a. solche Gefangenschaftsflüchtlinge genannt, die derzeit avifaunistisch von geringer Bedeutung sind, jedoch durchaus von Interesse für den Vogelbeobachter. Arten, welche – zum Teil ursprünglich ebenfalls aus Gefangenschaft stammend – als Neozoen mittlerweile fest in Bayern etabliert sind und daher als Bestandteil unserer Avifauna betrachtet werden können, wurden in den vorhergehenden Abschnitten mit den jeweiligen Artengruppen behandelt.

Die **Mandarinente** *Aix galericulata* ist inzwischen in Bayern in allen Regionen vertreten und wurde 467-mal (Vorjahr 545-mal) im Berichtsjahr gemeldet. Schwerpunkt ist nach wie vor das Stadtgebiet München M, wo auch die Höchstzahl von 80 Ind. am 25.02. am Großen Städtbach M (Markus Faas) gezählt wurde. Die größte Ansammlung außerhalb Münchens waren 17 Ind. am 26.01. bei Gauting STA (Claudia Höll).

6 Meldungen der **Bahamaente** *Anas bahamensis* von 1 Ind. wurden alle zwischen dem 06.04. und dem 18.09. an der Iller im Landkreis MN erbracht (Cordula Petersson, Wolfgang Fischer, Benjamin Mayer u. a.)

Die **Chilepfeifente** *Anas sibilatrix* wurde 6-mal gemeldet: Am 18.02. und 08.11. waren je 1 Ind., sowie am 23.12. sogar 3 Ind. im Maintal bei Köhler KT (Alexander Woeber, Björn Schotta) und 1 Ind. hielt sich vom 30.09. bis 03.10. am Kleinen Bischofsweiher ERH auf (Isabel Sahn, Steffi & Lukas Sobotta u. a.).

Ein **Graukopfkasarka** *Tadorna cana* schwamm am 01.01. auf der Lechstaustufe Prem LL (Andreas Kraus). Ebenfalls 1 Ind. war zwischen dem 03. und 16.09. auf dem Illerstauee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler, Daniel Honold, Berthold Deuringer u. a.), vom 11. bis 25.09. schwamm ein ad ♀ auf dem Eggfingler Stausee PA (Peter Deneleh, Florian Marchner, Wolfgang Fritsch) und vom 28.11. bis 13.12. war 1 Ind. auf dem Chiemsee TS anzutreffen (Stefan Tewinkel, Nikolas Thum, Nikolas Mandl u. v. a.).

Bis zu vier **Kappensäger** *Lophodytes cucullatus* waren zwischen dem 20.01. und dem 21.03. auf dem Rothsee Zusmarshausen A zu bestaunen (Matthias Steppich, Thomas Wurschy).

Je ein **Heiliger Ibis** *Threskicornis aethiopicus* war vom 13. bis 19.03. bei Deggendorf DEG (Walter Hanschitz-Jandl, Werner Oertel), am 26.03. bei Marzling FS (Marion Weimer), am 27.03. am Lech bei Landsberg LL (Alexander Klose), am 17. und 28.04. im Bereich des Pittricher Vorland SR (Peter Fleischmann, Franziska Wagner), am 06.05. sowie vom 19. bis 21.08. am Ismanigener Speichersee M (Martin Hennenberg, Timo Suttner, Andre Turiaux), am 27.05., 03.07. und am 26.08. an der Donau bei Aholting SR (Sönke Tautz, Jonas Baudson, Jürgen Wagner), am 18.08. bei Pfatter R (Ulrich Frenzel), am 14.10. bei Wörth a.d. Donau R (Ulrich Frenzel) und am 08.11. am Binnensee des Ammersee Südende LL (Matthias Schöbinger).

Der **Wellensittich** *Melospittacus undulatus* konnte 9-mal mit jeweils 1 Ind. gesichtet werden:

am 22.02. in Partenkirchen GAP (Martin Kleiner), am 25.06. bei Engelberg MIL (Tine Jensen), am 28.07. bei Untererthal KG (Gunther Zieger), am 29. und 30.07., 07.09. und 10.10. in München M (Karin Mengele, Oliver Wittig, Markus Dähne u. a.), am 30.09. in Bad Bayersoien (Markus Gerum) und am 18.10. in Raut TÖL (Hans Schwaiger Jun.).

Drei **Halsbandsittiche** *Psittacula krameri* waren am 11.01. in Bamberg BA (Ulrich Roesch) und 1 Ind. am 16.03. in Junkersdorf HAS (Michael Engbert) zu sehen.

Zusammenfassung

Im vorliegenden Bericht sind wesentliche avifaunistische Daten (ohne dokumentationspflichtige Seltenheiten!) aus dem Jahr 2018 aus Bayern systematisch geordnet zusammengestellt und im Einzelfall im Vergleich zum langjährigen Datenbestand des BAA kommentiert. Ergänzt wird der Bericht durch Angaben zum Witterungsverlauf im Berichtsjahr.

Literatur

- BAK (2005) Neue Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission. Avifaunistik in Bayern 2: 157–159
- BAK (2011) Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission 2011–2015 – Online-Publikation auf <http://www.otus-bayern.de>
- Barthel PH, Helbig AJ (2005) Artenliste der Vögel Deutschlands. Limicola 19: 89–111
- Deutscher Wetterdienst (2018): Pressemitteilungen: Deutschlandwetter im Januar (Februar, März usw.) 2018. Online-Publikationen auf <http://www.dwd.de>
- Siering, M, Greiner C, Ruf J (2017) Ein neuer Fall von inversem Gynandromorphismus beim Gimpel *Pyrrhula pyrrhula*. Ornithologischer Anzeiger 56: 16–19
- Wagner C, Moning C, Witting E, Busch HM, Krätzel K, Langenberg J (2005) Avifaunistischer Halbjahresbericht – das erste Halbjahr 2005 in Bayern. Avifaunistik in Bayern 2: 139–156
- Witting E, Moning C (2008) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2007 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 47: 212–230
- Witting E, Moning C, Wagner C (2009) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2008 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 48: 248–258

- Witting E (2010) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2009 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 49: 209–228
- Witting E (2011) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2010 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 50: 153–172
- Witting E (2012) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2011 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 51: 196–213
- Witting, E (2013) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2012 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 52: 173–191
- Witting E (2014) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2013 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 53: 185–206
- Witting E (2015) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2014 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 54: 300–319
- Witting E (2016) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2015 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 55: 50–72
- Witting E (2017) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2016 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 56: 48–72
- Witting E (2018) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2017 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 57: 102–130
- Witting E, Wagner C, Busch HM, Krätzel K, Rennau H, Langenberg J (2006) Avifaunistischer Halbjahresbericht – das erste Halbjahr 2006 in Bayern. Avifaunistik in Bayern 3: 150–168
- Wüst, W (1981) Avifauna Bavariae. Bd. 1. Ornithologische Gesellschaft in Bayern, München

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [58_1](#)

Autor(en)/Author(s): Witting Elmar

Artikel/Article: [Avifaunistischer Jahresbericht 2018 für Bayern 58-91](#)